Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 0
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

# Anlage II zur Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für Fächer des Fachbereichs 03 in Studiengängen anderer Fachbereiche

Modulbeschreibungen

### Verzeichnis der Modulbeschreibungen

Modulbeschreibungen - B.ANebenfach Padagogik (40 CP und 30 CP)	1
Modulbeschreibungen - M.ANebenfach Pädagogik (40 CP)	8
Modulbeschreibungen - B.ANebenfach Politikwissenschaft (40 CP und 30 CP)	12
Modulbeschreibungen - B.ANebenfachmodule Politikwissenschaft (6 CP)	21
Modulbeschreibungen - M.ANebenfach Politikwissenschaft (40 CP)	27
Modulbeschreibungen - B.ANebenfach Soziologie (40 CP und 30 CP)	28
Modulbeschreibungen - B.ANebenfachmodule Soziologie (6 CP)	33
Modulbeschreibungen - M.ANebenfach Soziologie (40 CP)	38
Modulbeschreibungen – B.A. Nebenfach Musikpädagogik (30 CP) für den B.A. Außerschulische Bildung	39
Modulbeschreibungen - B.AReferenzfach Sozialwissenschaften (9 CP)	42
Modulbeschreibungen - B.AReferenzfach Erziehungswissenschaften (6 und 12 CP)	47
Modulbeschreibungen - M.AReferenzfach Erziehungswissenschaften (10 CP)	56

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12 05 2011	7.35.NF.03	S. 1
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012	12.03.2011	7.55.NF.05	3. 1

### Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP und 30 CP)

Das Modul im Nebenfach mit dem Code	ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03 BA WB 1-NF	03 BA WB 1	Außerschulische Bildung
03 BA WB 2-NF	03 BA WB 2	Außerschulische Bildung
03 BA AJB 1-NF	03 BA AJB 1	Außerschulische Bildung
03 BA AJB 2-NF	03 BA AJB 2	Außerschulische Bildung

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 2
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

### b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

03 BA AEW1-NF	Historische und systematische Grundlag Erziehung und Bildung	gen der	6 CP		
Modulbezeichnung	Historische und systematische Grundlagen d	er Erziehung und	Bildung		
Modul <b>code</b>	03 BA AEW1-NF				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ingrid Miethe / Dr. Birgit Retzlaff				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	Nebenfach				
Vorauss. für Teilnahme	keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden  • lernen verschiedene Konzepte der Erziehungswissenschaft und typische Repräsentanten der Pädagogik kennen  • können pädagogisches Handeln in seinen ethischen Implikationen reflektieren  • können die historische Genese der erziehungswissenschaftlichen Disziplin nachvollziehen und ihre interdisziplinäre Verflechtung mit anderen Human- und Sozialwissenschaften rekonstruieren				
Modulinhalte	<ul> <li>ausgewählte Positionen und Vertreter der Erziehungswissenschaft</li> <li>Konzepte, Professionalisierung und Disziplinentwicklung</li> </ul>				
Lehrveranst.form(en)	2 Proseminare (je 2 SWS)				
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6	СР		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Proseminar	<b>B</b> Proseminar			
Aa Präsenzstunden	30h	30h			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60	40			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre oder selbstorganisie	erte Arbeitsgrupp	en		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr.	Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 40% Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung (5 bis 10 Seiten) in A = 60%				
Form d.Wiederholungspr.	Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester				
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20				
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche

Anlage 2: Modulbeschreibungen

In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012

12.05.2011

7.35.NF.03

S. 3

03 BA AEW2-NF	Theorie und Praxis von Bildung und Erz	iehung		6 CP	
Modulbezeichnung	Theorie und Praxis von Bildung und Erziehun	ıg			
Modul <b>code</b>	03 BA AEW2-NF				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	Nebenfach				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ingrid Miethe / Dr. Johannes Lechno	er			
Kompetenzziele	Die Studierenden  Iernen Theorie und Praxis von Erziehung us setzen sich mit gegenwärtigen Prosentation in der erziehungswisse lernen gesellschaftliche, politische, kul Erziehungs- und Bildungsprozessen kent Handeln einschätzen  Iernen aktuelle pädagogische Ansätze kent	oblemen und Inschaftlichen Tl turelle und ar nen und in ihr	Aspekten des heoriebildung au hthropologische er Bedeutung f	s pädagogischen Iseinander Grundlagen von ür pädagogisches	
Modulinhalte	Grundbegriffe von Erziehung und Bildung, Entstehungszusammenhänge und Weiterentwicklung von Erziehungs- und Bildungstheorien				
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points	6 CP		
davon für:	A	В			
A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung	Proseminar			
Aa Präsenzstunden	30h	30h			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	40	60			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre oder selbstorganisie	erte Arbeitsgrup	pen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 Sp	ezO B.A. SocSc)	in B = 100%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester				
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20				
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 4
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 BA INTER-NF	Interkulturelle und vergleichende Bildu	ngsforschung	6 CP		
Modul <b>bezeichnung</b>	Interkulturelle und vergleichende Bildungsforschung				
Modul <b>code</b>	03 BA INTER-NF	03 BA INTER-NF			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft	-B 03 / Institut für Erziehungswissenschaft			
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	Nebenfach	Nebenfach			
Modul <b>verantwortliche/r</b> :	Prof. Dr. Ludwig Stecher				
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>verstehen den Zusammenhang von Erziehung, Bildung und Bildungsforschung in nationalen und internationalen Zusammenhängen und deren Bedeutung für moderne Gesellschaften</li> <li>kennen die Grundlagen, Grundprobleme und die grundlegenden Methoden der international vergleichenden Bildungsforschung</li> <li>haben Praxiswissen in Bezug auf verschiedene (nationale und internationale) Bildungsbereiche</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul> <li>Einführung in verschiedene Forschungsbereiche der international vergleichenden Bildungsforschung</li> <li>Theorien, Methoden und Modelle vergleichender Bildungsforschung</li> <li>Ausgewählte nationale und internationale Studien (PISA, PIRLS, TIMMS, NEPS, StEG etc.)</li> <li>Praxiseinblicke in verschiedene Bildungssettings und -bereiche</li> <li>Zukunft der Bildung in nationalen und internationalen Zusammenhängen</li> </ul>				
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)				
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP			
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung	<b>B</b> Proseminar			
Aa Präsenzstunden	30h	30h			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	60h			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h freie Lektüre oder selbstorganisierte Arb	peitsgruppen			
Prüfungsform(en)	Prüfungsvorleistung: Portfolio (nach §11 Abs	s. 1 SpezO B.A. SocSc) in A			
und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Hausarbeit in B = 100%				
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester				
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20				
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 5
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

Organisationsentwicklung und Beratung					
3 BA ORGA-NF					
FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft	3 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
ebenfach					
Durchführung: Prof. Dr. Marianne Friese oder Prof. Dr. Ludwig Stecher					
keine					
<ul><li>Kommunikation in Organisationen analysier</li><li>Erkennen und Analysieren von Machtverhä</li></ul>	Kenntnisse grundlegender Theorien der Organisation und des Beratungsprozesses Kommunikation in Organisationen analysieren und Netzwerkkompetenz entwickeln Erkennen und Analysieren von Machtverhältnissen Grundkenntnisse der Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung				
<ul> <li>Theorien der Organisation</li> <li>Kommunikation in Organisationen</li> <li>Beratungstheorie und Beratungsansätze</li> <li>Organisation und Macht (Bedeutung von geschlechtsspezifischen, ethnischen und sozialen Differenzen für Organisationen)</li> <li>Managing Diversity</li> <li>Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung</li> <li>Qualitätsentwicklung, Bildungs- und Qualitätsmanagement</li> <li>Professionalisierungsprozesse in Organisationen</li> <li>Netzwerktheorien</li> </ul>					
1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)				
180h	Credit-Points 6	5 СР			
A Vorlesung	<b>B</b> Proseminar				
30h	30h				
30h	60h				
30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisiert	e Arbeitsgruppe	en			
Prüfungsvorleistung: Portfolio (nach §11 Abs.	1 SpezO B.A. So	cSc) in A			
Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%					
Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung					
jährlich, 1 Semester					
20					
Deutsch					
	Nebenfach  je Durchführung: Prof. Dr. Marianne Friese ode keine  Kenntnisse grundlegender Theorien der Org Kommunikation in Organisationen analysier Erkennen und Analysieren von Machtverhä Grundkenntnisse der Methoden der Organis Theorien der Organisation Kommunikation in Organisationen Beratungstheorie und Beratungsansätze Organisation und Macht (Bedeutung von g Differenzen für Organisationsforschung und Qualitätsentwicklung, Bildungs- und Qualitä Professionalisierungsprozesse in Organisation Netzwerktheorien  Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)  180h  A Vorlesung  30h  30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisiert  Prüfungsvorleistung: Portfolio (nach §11 Abs. 1 Sp  Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung  jährlich, 1 Semester	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft  Nebenfach  je Durchführung: Prof. Dr. Marianne Friese oder Prof. Dr. Ludw keine  Kenntnisse grundlegender Theorien der Organisation und d Kommunikation in Organisationen analysieren und Netzwer Erkennen und Analysieren von Machtverhältnissen Grundkenntnisse der Methoden der Organisationsforschun Kommunikation in Organisationen Kommunikation in Organisationen Kommunikation in Organisationen Maraging Diversity Methoden der Organisationen) Managing Diversity Methoden der Organisationsforschung und Organisationsen Qualitätsentwicklung, Bildungs- und Qualitätsmanagement Professionalisierungsprozesse in Organisationen Netzwerktheorien  Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)  180h  Credit-Points 6  A Vorlesung 30h 30h 30h 30h GOh  30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgrupper Prüfungsvorleistung: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc)  Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung jährlich, 1 Semester			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 6
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 BA QUALI-NF	Qualitative Forschungsmethoden		4	СР			
Modul <b>bezeichnung</b>	Qualitative Forschungsmethoden						
Modul <b>code</b>	03 BA QUALI-NF						
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft						
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	BA Außerschulische Bildung BA Bildung und Förderung in der Kindheit						
Modulverantwortliche/r:	n.n. (Nachfolge Prof. Dr. Jutta Ecarius)	n. (Nachfolge Prof. Dr. Jutta Ecarius)					
Vorauss. für Teilnahme	Keine	eine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen hermeneutische qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren entwickeln ein Verständnis für interpretative Verfahrensweisen						
Modulinhalte	In der Vorlesung wird in die <b>Grundlagen der qualitativen Forschung</b> der Erziehungswissenschaft mit Blick auf Erziehung, Bildung, Lernen und Sozialisation eingeführt und es werden theoretische Grundannahmen einführend diskutiert.						
<b>Lehrveranst</b> .form(en)	1 Vorlesung ( 2 SWS)						
Workload insges in Std.	120h	Credit-Points 4	1 CP				
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung						
Aa Präsenzstunden	30h						
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h						
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisie	rte Arbeitsgrupp	oen				
<b>Prüfung</b> sform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Klausur in A = 100%						
Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung						
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester						
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20						
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch						

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 7
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 BA QUANT-NF	Quantitative Forschungsmethoden		4 CP			
Modulbezeichnung	Quantitative Forschungsmethoden					
Modul <b>code</b>	03 BA QUANT-NF					
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft					
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	Nebenfach					
Modul <b>verantwortliche/r</b> :	Prof. Dr. Ludwig Stecher					
Vorauss. für Teilnahme	keine					
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>kennen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen empirisch-quantitativen Forschens,</li> <li>sind in der Lage, eigenständig Entscheidungen über die Angemessenheit von Forschungsdesign und Auswahlverfahren für gegebene Fragestellungen zu treffen sowie zu vorgegebenen Fragestellungen geeignete Forschungspläne zu entwerfen,</li> <li>können mit Blick auf die jeweilige Forschungsfragestellung die Anwendung spezifischer Erhebungsverfahren sowie Erhebungsinstrumente kritisch beurteilen,</li> <li>kennen die Rationale grundlegender statistischer Auswertungsverfahren und können deren Anwendbarkeit mit Blick auf die Testung spezifischer Forschungshypothesen kritisch hinterfragen. Grundlegend ist dabei der Übergang vom (inhaltlichen) Strukturzum statistischen Messmodell.</li> </ul>					
Modulinhalte	Die erste Vorlesung (A) gibt einen Überblick über Geschichte und Grundlagen der quantitativen empirischen erziehungswissenschaftlichen Forschung. Hierzu gehören u. a. wissenschaftstheoretische Grundlagen, Hypothesentestung, Operationalisierung, Messen, Forschungsplanung, Stichprobendesign sowie die grundlegenden Daten-erhebungsverfahren (Befragung, Inhaltsanalyse und Beobachtung).  Die zweite Vorlesung (B) vermittelt die Grundlagen statistischer Auswertungsmodelle und deren praktische Anwendung					
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung (je 2 SWS)					
Workload insges in Std.	120h	Credit-Po	pints 4 CP			
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A <u>oder</u> B Vorlesung					
Aa Präsenzstunden	30h					
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h Vorbereitung auf Zwischenklausuren					
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre					
C Modulabschlussprüfung	30h Stunden Vorbereitung und Durchführung					
Prüfungsform(en)	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an	der Vorle	sung (A <u>oder</u> B)			
und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Klausur in A oder B 100%					
Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	Wiederholungsprüfungen: Klausur					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester					
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20					
Unterrichtssprache	Deutsch					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 8
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

### Modulbeschreibungen - M.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP)

Das Modul im Nebenfach mit dem Code	ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03 BA QUALI-MA-NF	03 BA QUALI	Außerschulische Bildung
03 BA QUANT-MA-NF	03 BA QUANT	Außerschulische Bildung

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 9
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

### b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

03 MA-NF EZW AEW Historische und systematische Aspekte							7 CP
Modu	ulbezeichnung	Historische und systematische Aspo	ekte der Eı	ziehungsw	issenschaf	t	
Modu	ulcode	03 MA-NF EZW AEW					
FB / F	ach / Institut	03/ Institut für Erziehungswissensch	naft				
	endet im StG nstaltung im Sem.	MA Erziehungswissenschaft					
Modu	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Miethe					
Teilna	ahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Kennenlernen unterschiedlicher Rationalitätskonzepte und Forschungslogiken der Erziehungswissenschaft als Fachdisziplin und ihrer Nachbardisziplinen (u. a. Psychologie, Soziologie, Philosophie), und zwar unter den Aspekten ihrer geschichtlichen Entwicklung, ihrer aktuellen Kontroversen und ihrer gesellschaftspolitischen Bedeutung. Einschätzung ausgewählter philosophische Strömungen und Positionen hinsichtlich ihrer Bedeutung für erkenntnistheoretische, ethische, ästhetische und interkulturelle Problemzusammenhänge der Erziehung und Bildung und deren kritischer Vergleich. Fähigkeit, sich grundlegende pädagogisch-anthropologische Strukturen der Bildung und Erziehung (u. a. Bildsamkeit, Entwicklung, Geschlecht, Raum- und Zeitmuster, Altersphasen) zu erarbeiten. Diesbezüglich kritische Rezeption des interdisziplinären Forschungs- und Wissensstands der anthropologischen Fachwissenschaften.						
	Tadagogiserie Anternopologie.						
	veranstaltungsform(en) entanteil	2 Seminare (je 2 SWS)					
	Workload insgesamt	210 Stunden = 7 ECTS-Credits					
Stunden	Veranstaltungsart und Veranstalt	ungstitel	A Lehrvera a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
Workload in Stunden	S Seminar A Historische ur	nd systematische Aspekte der Erziehungswiss.	30	30	ergänzende Lektüre oder - selbstorga-		
Wc	S Seminar B Historische ur	nd systematische Aspekte der Erziehungswiss.	30	60	nisierte Arbeits- gruppen		
		Summe	60	90	60		210
2	Prüfungsvorleistung(en)	regelmäßige Teilnahme an den Vera	anstaltunge	en			
Modulprüfung	Prüfungsform(en) (Umfang)	Portfolios (nach §11 Abs. 1 SpezO B					
lprü	Bildung der Modulnote	Portfolios (nach §11 Abs. 1 SpezO B					
npo	Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang der n	icht bestar	ndenen Prü	fungen		
Μ	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche oder schriftliche Prüfung					
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 1 Ser	mester				
Aufna	ahmekapazität	30					
Unte	rrichtssprache	Deutsch					
Hinw	eise	Modulberatung und Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis	Semester	aushang / 1	ermin: sieł	ne	

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 10
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 N	MA-NF EZW AJB	Jugendbildung und gesellsch	aftliche	Heteroge	nität		10 CP		
Mod	ulbezeichnung	Jugendbildung im Wandel							
Mod	ulcode	03 MA-NF EZW AJB							
FB / I	Fach / Institut	03/ Institut für Erziehungswissensch	aft						
_	rendet im StG nstaltung im Sem.	MA Erziehungswissenschaft							
Mod	ulverantwortliche/r	n.n. (Nachfolge Prof. Dr. Jutta Ecariu	ıs) /Prof. D	r. Ludwig S	Stecher				
Teiln	ahmevoraussetzungen	keine							
Kompetenzziele	Ein theoretisches Problems Gesellschaften. Ausbildung eines theoretisc	schen Sichtweise von Jugend, Bildung verständnis über die Mehrdimensiona ch-diskursiven Problemverständnisses ischen Professionswissens von Jugend	lität jugen	dlicher Leb	_		enen		
Modulinhalte	Wissenschaftstheorien der Jugendforschung. Diskussionen über Jugend und soziale Problemfelder werden aus der Perspektive wissenschafts-theoretischer Zugänge verortet.  Differentielle Felder der pädagogischen Jugendbildung. Zentrale theoretische Bezugsgrößen (Derrida, Bourdieu, Luhmann, etc.) werden auf jugendspezifische Themen bezogen.  Analyse der Forschungsfelder und Forschungspraxis der Außerschulischen Jugendbildung, die vertiefend auf ihre methodische und theoretische Konzeption hin geprüft werden, wobei ansetzend daran Forschungsfragen empirisch umgesetzt werden sollen.								
	veranstaltungsform(en) entanteil	2 Seminare (je 2 SWS)							
	Workload insgesamt	Workload insgesamt 300 Stunden = 10 ECTS-Credits							
tunden	Veranstaltungsart und Veranstalt	cungstitel .	A Lehrvera a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe		
Workload in Stunden	S Seminar A Jugendbildun	g im Wandel	30	30	ergänzende Lektüre oder	Haus-			
Mo	S Seminar B Jugendbildun	g im Wandel	30	60	selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen	arbeit B			
	Management	Summe	60	90	30	120	300		
	Prüfungsvorleistung(en)	regelmäßige Teilnahme an den Vera	ınstaltung	en					
fung	Prüfungsform(en) (Umfang)	Hausarbeit in B Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A	A. SocSc) ir	n A					
Modulprüfung	Bildung der Modulnote	Hausarbeit = 60% Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A							
Š	Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen							
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche oder schriftliche Prüfung							
	botsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 2 Sen	nester	1					
	ahmekapazität	30							
Unte	rrichtssprache	Deutsch/Englisch							
Hinw	reise	Modulberatung und Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis	Semester	aushang / ٦	Termin: sieł	ne			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 11
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 N	//A-NF EZW ORGA	Organ	isation und Beratung					9 CP	
Mod	ulbezeichnung	Organis	sation und Beratung						
Mod	ulcode	03 MA-	-NF EZW ORGA						
FB / F	ach / Institut	03/ Inst	stitut für Erziehungswissenschaft						
Verw	endet im StG	MA Erz	iehungswissenschaft (Modu	ılcode: 03 N	1A EZW WE	3)			
Vera	nstaltung im Sem.	MA Ber	ufliche und Betriebliche Bil	dung (Modu	ılcode: 03 l	Ma BBB Mc	dul 2a)		
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. D	r. Michael Schemmann/Pro	f. Dr. Maria	nne Friese				
Teiln	ahmevoraussetzungen	keine							
Modulinhalte Kompetenzziele	<ul> <li>vertiefen ihre Kenntnisse über Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung,</li> <li>erarbeiten eigenständig Kommunikationskonzepte in Organisationen sowie deren Umsetzungsstrategien.</li> <li>Strukturwandel im Weiterbildungssystem - Transformationen der Struktur des Feldes der Weiterbildung im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse und bildungsökonomischer Bedingungen</li> </ul>								
<b>.</b> .		sationsfo I	rschung und Organisationse	entwicklung					
	veranstaltungsform(en) entanteil	2 Semir	nare (je 2 SWS)						
	Workload insgesamt	270 Stu	ınden = 9 ECTS-Credits						
_					nstaltungen	B selbst	C Prüfung incl. Vor-		
ad in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstal	tungstitel		a Präsenz-	b Vor- / Nach-	gestaltete Arbeit	bereitung		
n Stu	-			stunden	bereitung	ergänzende		Summe	
Workload	S Seminar A Weiterbildun	g im gesells	chaftlichen Wandel	30	30	Lektüre oder selbstorga- nisierte	Haus- arbeit in		
≯	S Seminar B Organisations	sentwicklun	g und Beratung	30	30	Arbeits- gruppen	В		
			Summe	60	60	30	120	270	
	Prüfungsvorleistung(en)		regelmäßige Teilnahme a	n den Verar	staltungen				
üfung	Prüfungsform(en) (Umfang)		Hausarbeit in B Portfolio (nach §11 Abs. 1	sarbeit in B folio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A					
Modulprüfung	Bildung der Modulnote		Hausarbeit = 60% Portfolio (nach §11 Abs. 1	Hausarbeit = 60% Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) = 40%					
≥	Form der Ausgleichsprüfung		Prüfung nach Art und Um		ht bestand	enen Prüfu	ingen		
	Form der Wiederholungsprü	ifung	mündliche oder schriftlich						
	botsrhythmus			uer: 1 Sem	ester	1			
	ahmekapazität		30						
Unte	rrichtssprache		Deutsch/Englisch						
Hinw	eise		Modulberatung und Literaturg Vorlesungsverzeichnis	atur: siehe S	semesterau	shang / Te	rmin: siehe		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche			
Anlage 2: Modulbeschreibungen	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 12
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

## Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP und 30 CP)

Das Modul im Nebenfach mit dem Code	ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03-BA Pol-NF-3	03-BA SoSc-B-3	Sozialwissenschaften

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 13
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

### b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

03-BA Pol-NF-1	Grundlagen der Politikwissenschaft		1. Sem	9 CP	
Modulbezeichnung	Grundlagen der Politikwissenschaft				
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – Modul 1				
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences				
	·				
Verw. In StG./ Sem.	.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen				
Modulverantwortliche/r	NF Prof. Leggewie	NF Prof. Leggewie			
Vorauss. für Teilnahme	Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Politikwissenschaft kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.				
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und - begriffen des Fachs.  Die ergänzend und vertiefend zur Vorlesung konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer und politischer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.				
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung				
Workload insges in Std.	270 Std.	Credit-Points 9	СР		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar			
Aa Präsenzstunden	30	30			
Ab Vor/-Nachbereit: LN	60	60			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)				
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen				
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus Modulabschlussnote	Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der Vorlesung     Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar     (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)     Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.				
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester				
in Semestern Aufnahme-Kapazität	Dauer: Ein Semester  Vorlesung: offen; Proseminar: 60				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch				
22	,				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 14
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03-BA Pol-NF-2	Politische Theorie		ab 2. Sem.	8 CP		
Modulbezeichnung	Politische Theorie					
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – Modul 2					
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences					
Verwendet in Studien- gängen / Semestern	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen	A./M.AStudiengänge der JLU Gießen				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Regina Kreide					
Voraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die politische Theorien Antworten geben, kennenlernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen politischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, politische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf soziologische und politische Probleme der Gegenwart zu beziehen.					
Modulinhalte	Die Vorlesung "Politische Theorie" ist mit Grundfragen und -begriffen politischer Theorien (z.B. Herrschaft, Staat, Demokratie, Governance) befasst. In dem zugehörigen Proseminar werden die Grundzüge der wichtigsten politischen Theorien und ausgewählte Probleme der aktuellen politischen Theoriebildung behandelt.					
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar					
Workload insges in Std.	240 Std.	Credit-Points 8	СР			
davon für:	Polit. Theorie	Polit. Theorie				
A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar				
Aa Präsenzstunden	30	30				
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60	60				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)					
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen					
Modulbegleitende	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der	Vorlesung				
(kumulative) Prüfung	2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Pro	_				
bestehend aus	(Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltun		en)			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Ve	eranstaltungen g	gehen zu gleich	nen Teilen in die		
	Modul-Prüfungsleistung ein.					
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn regelmäßig im Sommersemester Dauer: Zwei Semester					
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60					
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 15
Anlage 2: Modulbeschreibungen		7.00	0. 20
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03-BA Pol-gNF-4	Kommunikation und Me Kulturen und Konflikt	dien /		ab 2. Sem	13 CP		
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien /	Kulturen und Ko	onflikte				
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. No	ebenfach – Ther	nenmodul 4				
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences	3 / BA Social Sciences					
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JL	/M.AStudiengänge der JLU Gießen					
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IfS)						
Vorauss. für Teilnahme	keine						
Kompetenzziele	sind in der Lage, sie kompe Konzepte und Theorien auf	ie Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und nd in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale onzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter neoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.					
Modulinhalte	Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassischen Texten werden auch aktuelle Diskurst behandelt. Die Hauptseminare dienen der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelde und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien.  Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((interkulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unte Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.						
Lehrveranst.form (en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1	Seminar					
Workload insges in Std.	390 Std.		Credit-Points 1	13 CP			
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I		Seminar II			
Aa Präsenzstunden	30	30		30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90		90			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen	der Prüfungen)					
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen						
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (nac bekanntgegeben	ch §11, SpezO B.	A. SocSc); Form	wird zu Beginn	der Veranstaltung		
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Note						
Form d.Wiederholungspr.	ein.  Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.						
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester Dauer: Ein Semester	;					
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offe	en, Seminare: 30	)				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch						

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 16
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03-BA Pol-gNF-5	Sozialer und politischer Beziehungen und Gesel		le ab 2. Sem	13 CP		
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wand	lel / Internationale Beziehung	en und Gesellschaft	svergleich		
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. N	Nebenfach – Themenmodul 5				
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences					
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der J	3.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen				
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann (IfP)					
Vorauss. für Teilnahme	keine					
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.					
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.					
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 2 Seminare					
Workload insges in Std.	390 Std.	Credit-Points 13	СР			
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I	Seminar II			
Aa Präsenzstunden	30	30	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90	90			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitunger	der Prüfungen)				
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen					
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (i Veranstaltung bekanntgegebo		Form wird jeweils	zu Beginn der		
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren gehen zu gleichen Teilen in die Modul- Prüfungsleistung ein.					
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.					
Angebotsrhythmus, Dauer in		Regelmäßig in jedem Semester;				
Semestern Aufnahme-Kapazität	Dauer: Ein Semester  Vorlesung mit Colloquium: of	fen, Seminare: 30				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 17
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03-BA Pol-gNF-6	Soziale Ungleichheit und Institutionen und Politik		verhältnis/	ab 2. Sem	13 CP		
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Gesch Institutionen und Politikfelder	nlechterverhältnis ,	/				
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. Ne	ebenfach – Themer	nmodul 6				
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences						
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JL	/M.AStudiengänge der JLU Gießen					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz	(IfP)					
Vorauss. für Teilnahme	keine						
Kompetenzziele	Institutionen und Politikfelder Konflikte erkennen und	asierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, istitutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche onflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und ußerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.					
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in moderner Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc.  Die beiden darauf aufbauenden Hauptseminare befassen sich (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik Antidiskriminierungspolitiken). Das zweite Hauptseminar (II) ist stärker theoretisch orientier und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.						
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 2						
Workload insges in Std.	390 Stunden		Credit-Points	13 CP			
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I		Seminar II			
Aa Präsenzstunden	30	30		30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90		90			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen	der Prüfungen)					
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen						
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (n Veranstaltung bekanntgegeber		3.A. SocSc); Fo	orm wird jewe	ils zu Beginn der		
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in de	n beiden Semina	ren gehen zu	gleichen Teile	en in die Modul-		
Form d.Wiederholungspr.	Prüfungsleistung ein.  Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.						
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester Dauer: Ein Semester	<del>.</del> ;					
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offe	en, Seminare: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch						

	Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
	Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 18
	Anlage 2: Modulbeschreibungen			
L	In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03-BA Pol-kNF-4	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikt		ab 2. Sem	3 CP	
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Ko	nflikte			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – kl. Nebenfach –The	menmodul 4			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences				
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IfS)				
Vorauss. für Teilnahme	keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.				
Modulinhalte	Das Seminar dient der vertieften Unte themenspezifischen Einübung von Forschungs von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die v Kommunikations- und Medientheorien, um kulturell bedingte Konflikte und soziale Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltunempirische Gegenstände als Forschungsthemen	methoden sow wichtigsten kla aktuelle Sachb Probleme, P gskultur, Glol	ie der Applikation assischen und akt ezüge und Kontro olitik und Politik	und Erprobung uellen Kultur-, oversen ((inter- awandel unter	
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar				
Workload insges in Std.	90 Std.	Credit-Points	3 CP		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Seminar				
Aa Präsenzstunden	30				
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)				
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO Veranstaltung bekannt gegeben	B.A. SocSc) im	Seminar. Form wire	d zu Beginn der	
Modulabschlussnote	Seminarleistung				
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfun Wiederholungsprüfung kann entweder als schöchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüdurchgeführt werden.	chriftliche Prüf	ung (Klausur von	mind. 90 und	
Angebotsrhythmus, Dauer	Regelmäßig in jedem Semester;				
in Semestern Aufnahme-Kapazität	Dauer: Ein Semester Seminar: 30				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch				
ciriontoopractic	- Ca (COII) Eligiocii				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12 05 2011	7.35.NF.03	S. 19
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012	12.05.2011	7.33.NF.U3	3. 19

03-BA Pol-kNF-5	Sozialer und politischer Wandel / In Beziehungen und Gesellschaftsverg		ab 2. Sem	3 CP
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internation	nale Beziehungen un	d Gesellschaftsverg	leich
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – kl. Nebenfach –	Themenmodul 5		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann (IfP)			
Vorauss. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit ver aufgrund von Kenntnis der jeweiligen The systematisch wie vergleichend unter Bezug Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu e europäische wie internationale Zusammenh	eorien, Strukturen, auf den neuesten m erfassen und in über änge zu stellen.	Muster und derer nethodischen Stand rgeordnete und ins	Dynamik und unter besondere
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabe werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken ir Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			nce. Dabei
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	90 Std.	Credit-Points 3 CP		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Sp der Veranstaltung bekannt gegeben	ezO B.A. SocSc) im S	Seminar. Form wird	zu Beginn
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüf Wiederholungsprüfung kann entweder als höchstens 120 Minuten) oder als mündli Minuten) durchgeführt werden.	schriftliche Prüfung	g (Klausur von min	d. 90 und
Angebotsrhythmus, Dauer	Regelmäßig in jedem Semester;			
in Semestern Aufnahme-Kapazität	Dauer: Ein Semester Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von				
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 20	
Anlage 2: Modulbeschreibungen				
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012				l

03-BA Pol-kNF-6	Soziale Ungleichheit und Geschle Institutionen und Politikfelder	echterverhältnis/	ab 2. Sem	3 CP
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhält Institutionen und Politikfelder	nis /		
Modulcode	03 – BA Social Sciences – kl. Nebenfach – The	menmodul 6		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)			
Vorauss. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigster Institutionen und Politikfeldern können die Konflikte erkennen und einschätzen außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analy	Studierenden Theorie sowie diese i		esellschaftliche
Modulinhalte	Im Seminar befassen sich die Studierenden wahlweise (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international) - hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken) - oder (II) mit stärker theoretisch orientierten und diskutierten aktuellen Konzepten von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	90 Std.	Credit-Points 3 CP		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Sper Veranstaltung bekannt gegeben.	zO B.A. SocSc) im Sem	inar. Form wird	zu Beginn der
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfur Wiederholungsprüfung kann entweder als schöchstens 120 Minuten) oder als mündliche I durchgeführt werden.	nriftliche Prüfung (Klau	usur von mind.	90 und
Angebotsrhythmus, Dauer	Regelmäßig in jedem Semester;			
in Semestern	Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 21
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

### Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfachmodule Politikwissenschaft (6 CP)

03-BA ThPol-01	Grundlagen der Politikwissenschaft		4./5./6. Sem.	6 CP	
Modulbezeichnung	Grundlagen der Politikwissenschaft				
Modulcode	03-BA ThPol-01				
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikw	issenschaft			
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen				
Modulverantwortliche/r	NF Prof. Leggewie				
Vorauss. für Teilnahme	Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Politikwissenschaft kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.				
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und begriffen des Fachs, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer und politischer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung.  Die ergänzend und vertiefend zur Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer und politischer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext (etwa Fragen politischer Partizipation, Globalisierungsprozesse, Demokratie und Öffentlichkeit, Markt- und Konsumgesellschaft, politische und soziale Integration, soziale und kulturelle Differenzierung).			errschaftsformen, chandeln aktuelle gesellschaftlichen Demokratie und	
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung				
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Po	ints 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung I	Prosemin	ar I		
Aa Präsenzstunden	30	30			
Ab Vor/-Nachbereit. LN	30	30			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfungen)				
C Modul-(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Spe Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	ezO B.A. So	ocSc) im Prosemina	r. Form wird zu	
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar				
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester				
in Semestern	Dauer: Ein Semester				
Aufnahme-Kapazität Unterrichtssprache	Vorlesung: offen; Proseminar: 60  Deutsch, Englisch				
onterricitisspractie	Deutsch, Englisch				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011 <b>7.35.NF.03</b>	S. 22	
Anlage 2: Modulbeschreibungen		7.00	0
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03-BA ThPol-02	Politische Theorie	4.	/5./6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Politische Theorie			
Modulcode	03-BA ThPol-02			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politi	kwissenschaft		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Regina Kreide			
Voraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten op politische Theorien Antworten geben, k zentralen Begriffe und Begründungen politi politische Theorien theorie- und gesellsc Problemstellungen hin zu vergleichen und a	ennen lernen und scher Theorien erw haftsgeschichtlich	d grundlegende verben. Sie sollen einzuordnen, au	Kenntnisse der in der Lage sein, uf systematische
Modulinhalte	Die Vorlesung "Politische Theorie" ist mit Grundfragen und -begriffen politischer Theorien (z.B. Herrschaft, Staat, Demokratie, Governance) befasst.  In dem zugehörigen Proseminar werden die Grundzüge der wichtigsten politischen Theorien und ausgewählte Probleme der aktuellen politischen Theoriebildung behandelt.			
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CF	D.	
davon für:	Polit. Theorie	Polit. Theorie		
A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30	30		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Sp Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	ezO B.A. SocSc) im	Proseminar. Forr	n wird jeweils zu
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar			
Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprü Wiederholungsprüfung kann entweder als höchstens 120 Minuten) oder als münd Minuten) durchgeführt werden.	s schriftliche Prüft	ung (Klausur voi	n mind. 90 und
Angebotsrhythmus, Dauer	Jährlich, regelmäßig im Sommersemester			
in Semestern	Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 23
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03-BA ThPol-03	Politische Ökonomie		4./5./6. Sem	6 CP
Modul <b>bezeichnung</b>	Politische Ökonomie			
Modul <b>code</b>	03-BA ThPol-03			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikw	issenschaft		
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen			
Modul <b>verantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Alexander Grasse, IfP			
Vorauss. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen den Zusammenha verstehen und in der Lage sein, diesen mit Hill			
Modulinhalte	Die Vorlesung ist mit wirtschaftspolitischen Marktwirtschaft) und aktuellen Problemen Globalisierung, Umwelt) von Politik und Wirts In den zugehörigen Proseminaren werden konkreter Gegenstände (z.B. historische und etc.) vertieft analysiert.	(Verteilungsfrage chaft befasst. Feilbereiche der	en, Arbeitsmarkt, S politischen Ökono	Sozialpolitik, mie anhand
<b>Lehrveranst</b> .form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points	<b>s</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung auf Prüfungen.			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Spez zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	O B.A. SocSc) im	Proseminar. Form	wird jeweils
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung Wiederholungsprüfung kann entweder als shöchstens 120 Minuten) oder als mündlich Minuten) durchgeführt werden.	chriftliche Prüfur	ng (Klausur von m	ind. 90 und
Angebotsrhythmus, Dauer	Regelmäßig im Wintersemester			
in Semestern	Dauer: Ein Semester			
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 24
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03-BA ThPol-04	Internationale Beziehungen		4./5./6. Sem	6 CP		
Modul <b>bezeichnung</b>	Internationale Beziehungen					
Modul <b>code</b>	03-BA ThPol-04					
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwiss	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft				
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Alexander Grasse, IfP					
Vorauss. für Teilnahme	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen den Zusammenhang von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik im internationalen Kontext verstehen und in der Lage sein, diesen mit Hilfe der entsprechenden Theorien zu analysieren. Sie sollen die Strukturen und Entwicklungen des Weltsystems und die relevanten Theorien der internationalen Beziehungen kennen und bewerten können.					
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu Theorien und Strukturen der internationalen Beziehungen sowie der Entwicklung der Weltordnung und Ansätzen und Ergebnissen der Friedens- und Konfliktforschung.  In den zugehörigen Proseminaren werden Teilbereiche der internationalen Beziehungen anhand konkreter Gegenstände (z.B. Entwicklung und Strukturen der Europäischen Union, Organisation internationaler Politik) vertieft analysiert.			gebnissen der Beziehungen		
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar					
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Poi	nts 6 CP			
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Prosemina	r			
Aa Präsenzstunden	15	30				
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung auf Prüfung.					
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	B.A. SocSc) i	m Proseminar. For	m wird jeweils		
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar					
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.					
Angebotsrhythmus, Dauer	Regelmäßig im Wintersemester					
in Semestern	Dauer: Ein Semester					
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Proseminar: 60					
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch, Englisch					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 25
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03-BA ThPol-05	Sozialer und politischer Wandel / Inte Beziehungen und Gesellschaftsvergleich		4./5./6. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03-BA ThPol-05			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikwis	senschaft		
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann (IfP)			
Vorauss. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			nce. Dabei
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points	6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	B.A. SocSc) im	Seminar. Form wird	l jeweils zu
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Seminar			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in	Regelmäßig in jedem Semester;			
Semestern Aufnahme-Kapazität	Dauer: Ein Semester			
Unterrichtssprache	Vorlesung: offen, Seminar: 30  Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 26
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03-BA ThPol-06	Soziale Ungleichheit und Geschlech Institutionen und Politikfelder	terverhältnis/	4./5./6. Sem	6 CP	
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnig	s / Institutionen u	nd Politikfelder		
Modulcode	03-BA ThPol-06				
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwis	senschaft			
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)				
Vorauss. für Teilnahme	keine				
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten K Institutionen und Politikfeldern können die Stu Konflikte erkennen und einschätzen außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytis	idierenden Theori sowie diese		ellschaftliche	
	Gesellschaften befasst sich mit Theorien der G Ungleichheit, insbesondere bezogen auf Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismu Das darauf aufbauende Seminar befasst sic Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen s international); hier werden auch verschieder Themenschwerpunkte: Sozialpolitik,	das Geschlecht us etc. h wahlweise mit sozialer Ungleichh	erverhältnis, auf : Theorien und A neitsverhältnisse (r iert und bearbeite	Rassismus, nalysen des national und	
	Antidiskriminierungspolitiken) oder ist stärker t Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Um	heoretisch orienti verteilung und Ar	ert und diskutiert		
Lehrveranst.form(en)	Antidiskriminierungspolitiken) oder ist stärker t	heoretisch orienti verteilung und Ar	ert und diskutiert	die aktuellen	
Lehrveranst.form(en) Workload insges in Std.	Antidiskriminierungspolitiken) oder ist stärker t Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Um zum Prozess der Globalisierung werden hier bel	heoretisch orienti verteilung und Ar	ert und diskutiert ( nerkennung; auch (	die aktuellen	
	Antidiskriminierungspolitiken) oder ist stärker t Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Um zum Prozess der Globalisierung werden hier bel 1 Vorlesung, 1 Seminar	heoretisch orienti verteilung und Ar handelt.	ert und diskutiert ( nerkennung; auch (	die aktuellen	
Workload insges in Std.	Antidiskriminierungspolitiken) oder ist stärker t Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Um zum Prozess der Globalisierung werden hier bel 1 Vorlesung, 1 Seminar 180 Stunden	heoretisch orienti verteilung und Ar handelt.  Credit-Points (	ert und diskutiert ( nerkennung; auch (	die aktuellen	
Workload insges in Std. davon für: A Lehrveranstaltunges.	Antidiskriminierungspolitiken) oder ist stärker t Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Um zum Prozess der Globalisierung werden hier bel 1 Vorlesung, 1 Seminar 180 Stunden Vorlesung	cheoretisch orienti verteilung und Ar handelt.  Credit-Points (	ert und diskutiert ( nerkennung; auch (	die aktuellen	
Workload insges in Std. davon für: A Lehrveranstaltunges. Aa Präsenzstunden	Antidiskriminierungspolitiken) oder ist stärker t Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Um zum Prozess der Globalisierung werden hier bel 1 Vorlesung, 1 Seminar 180 Stunden Vorlesung	cheoretisch orientiverteilung und Arhandelt.  Credit-Points 6  Seminar	ert und diskutiert ( nerkennung; auch (	die aktuellen	
Workload insges in Std.  davon für: A Lehrveranstaltunges. Aa Präsenzstunden Ab Vor-/Nachbereit.LN B Selbstgestaltete	Antidiskriminierungspolitiken) oder ist stärker t Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Um zum Prozess der Globalisierung werden hier bel 1 Vorlesung, 1 Seminar 180 Stunden  Vorlesung 15 15	cheoretisch orienti verteilung und Ar handelt.  Credit-Points 6  Seminar  30	ert und diskutiert o nerkennung; auch o	die aktuellen die Debatten	
Workload insges in Std.  davon für: A Lehrveranstaltunges.  Aa Präsenzstunden  Ab Vor-/Nachbereit.LN  B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Antidiskriminierungspolitiken) oder ist stärker t Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Um zum Prozess der Globalisierung werden hier bel 1 Vorlesung, 1 Seminar  180 Stunden  Vorlesung  15  15  60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)  Modulabschließende Prüfung (nach §11, Speze	cheoretisch orienti verteilung und Ar handelt.  Credit-Points 6  Seminar  30	ert und diskutiert o nerkennung; auch o	die aktuellen die Debatten	
Workload insges in Std.  davon für: A Lehrveranstaltunges.  Aa Präsenzstunden  Ab Vor-/Nachbereit.LN  B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:  C Modul(abschluss)prüf.	Antidiskriminierungspolitiken) oder ist stärker t Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Um zum Prozess der Globalisierung werden hier bel 1 Vorlesung, 1 Seminar  180 Stunden  Vorlesung  15  15  60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)  Modulabschließende Prüfung (nach §11, Spezi Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	cheoretisch orientiverteilung und Archandelt.  Credit-Points (Seminar 30 60 O B.A. SocSc) im eg findet eine Wichriftliche Prüfung	ert und diskutiert o herkennung; auch o 5 CP Seminar. Form wir ederholungsprüfur g (Klausur von m	rd jeweils zu ng statt. Die ind. 90 und	
Workload insges in Std.  davon für: A Lehrveranstaltunges.  Aa Präsenzstunden  Ab Vor-/Nachbereit.LN  B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:  C Modul(abschluss)prüf.  Modulabschlussnote  Form d. Wiederholungspr.  Angebotsrhythmus, Dauer	Antidiskriminierungspolitiken) oder ist stärker t Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Um zum Prozess der Globalisierung werden hier bel 1 Vorlesung, 1 Seminar  180 Stunden  Vorlesung  15  15  60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)  Modulabschließende Prüfung (nach §11, Speze Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben  Note der Prüfung im Seminar  Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfun Wiederholungsprüfung kann entweder als so höchstens 120 Minuten) oder als mündlich Minuten) durchgeführt werden.  Regelmäßig in jedem Semester;	cheoretisch orientiverteilung und Archandelt.  Credit-Points (Seminar 30 60 O B.A. SocSc) im eg findet eine Wichriftliche Prüfung	ert und diskutiert o herkennung; auch o 5 CP Seminar. Form wir ederholungsprüfur g (Klausur von m	rd jeweils zu ng statt. Die ind. 90 und	
Workload insges in Std. davon für: A Lehrveranstaltunges. Aa Präsenzstunden Ab Vor-/Nachbereit.LN B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüf. Modulabschlussnote Form d.Wiederholungspr.	Antidiskriminierungspolitiken) oder ist stärker ti Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Um zum Prozess der Globalisierung werden hier bel 1 Vorlesung, 1 Seminar  180 Stunden  Vorlesung  15  15  60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)  Modulabschließende Prüfung (nach §11, Spezie Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben Note der Prüfung im Seminar  Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung Wiederholungsprüfung kann entweder als schöchstens 120 Minuten) oder als mündlich Minuten) durchgeführt werden.	cheoretisch orientiverteilung und Archandelt.  Credit-Points (Seminar 30 60 O B.A. SocSc) im eg findet eine Wichriftliche Prüfung	ert und diskutiert o herkennung; auch o 5 CP Seminar. Form wir ederholungsprüfur g (Klausur von m	rd jeweils zu	

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 27
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

#### Modulbeschreibungen - M.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP)

Die Module des Master-Nebenfachs Politikwissenschaft sind in der Ordnung des Master-Studiengangs "Demokratie und Kooperation" geregelt:

Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie in den "Mitteilungen der Universität Gießen", Ziffer 7.36 (Master-Prüfungsordnungen):

http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7 36 03 10 DuK

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 28
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

### Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP und 30 CP)

Das Modul im Nebenfach mit dem Code	ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03-BA Soz-NF-2	03-BA SoSc-B-2	<u>Sozialwissenschaften</u>
03-BA Soz-NF-3	03-BA SoSc-B-4	Sozialwissenschaften

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 29
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

### b. Nur für das Nebenfach angebotene Module :

03-BA Soz-NF-1	Grundlagen der Soziologie		1. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Soziologie			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 1			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	N.N. IfS			
Vorauss. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Soziologie kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung in Soziologie gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Faches, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung.  Die ergänzend und vertiefend zu den Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.			
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	270 Std.	Credit-Points 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/-Nachbereit. LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul- (abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in de	•		
(kumulative) Prüfung	2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Pi		,	
Modulabschlussnote	(Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)  Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester  Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011 <b>7.35.NF.</b> (	7 35 NF 03	S. 30
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012	12.03.2011	7.33.141.03	3. 30

03-BA Soz-NF-4	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikt		ab 2. Sem	5 CP	
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte				
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 4				
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences				
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IfS)				
Vorauss. für Teilnahme	keine				
Kompetenzziele  Modulinhalte	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kulsind in der Lage, sie kompetent zu diskutie Konzepte und Theorien auf empirische F theoretischen Vorzeichen betrachten und emp	eren. Sie verfüg elder zu bezie iirisch analysiere	en über die F hen und kön n.	ähigkeit, zentrale nen diese unter	
Wodallimate	Das Seminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien.  Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-) kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.				
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar				
Workload insges in Std.	150 Std.	Credit-Points 5	СР		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Seminar				
Aa Präsenzstunden	30				
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfung)				
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Spez Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	2O B.A. SocSc) ir	n Seminar. For	m wird jeweils zu	
Modulabschlussnote	Seminarleistung				
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Regelmäßig in jedem Semester;				
in Semestern Aufnahme-Kapazität	Dauer: Ein Semester Seminar: 30				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch				
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 31
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03-BA Soz-NF-5	Sozialer und politischer Wandel Beziehungen und Gesellschaftsv		ab 2. Sem	5 CP
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 5			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann (IfP)			
Vorauss. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	150 Std.	Credit-Points 5 CP		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11 Beginn der Veranstaltung bekanntgegeb		n Seminar. Forr	n wird jeweils zu
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschluss Wiederholungsprüfung kann entweder höchstens 120 Minuten) oder als mü Minuten) durchgeführt werden.	als schriftliche Prüfu	ıng (Klausur vo	n mind. 90 und
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 32
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03-BA Soz-NF-6	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder	ab. 2. Sem	5 CP		
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder				
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 6				
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences	B03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)				
Vorauss. für Teilnahme	keine				
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.				
Modulinhalte	Im Seminar befassen sich die Studierenden wahlweise (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international) - hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken) - oder (II) mit stärker theoretisch orientierten und diskutierten aktuellen Konzepten von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.				
Lehrveranst.form(en)	1 Seminar				
Workload insges in Std.	150 Stunden Credit-Points 5 CP				
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Seminar				
Aa Präsenzstunden	30				
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitungen der Prüfung)				
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	n Seminar. For	m wird jeweils zu		
Modulabschlussnote	Seminarleistung				
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester;				
Aufnahme-Kapazität	Dauer: Ein Semester Seminar: 30				
Unterrichtssprache	eutsch, Englisch				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 33
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

### Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfachmodule Soziologie (6 CP)

03-BA ThSoz-01	Grundlagen der Soziologie		1. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Soziologie			
Modulcode	03 – BA ThSoz-01			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.AStudiengänge mit Nebenfächern auf 6	CP-Basis		
Modulverantwortliche/r	NN, IfS			
Vorauss. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Fächer Soziologie kennen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und - begriffen des Faches, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung.  Die ergänzend und vertiefend zu den Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.			
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/- Nachbereitung LN		60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60	•		
C Modul- (abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Sp zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegebe		m Proseminar.	Form wird jeweils
Modulabschlussnote	Proseminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester  Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 34
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03-BA ThSoz-02	Soziologische Theorie		ab 2. Sem.	6 CP		
Modulbezeichnung	Soziologische Theorie					
Modulcode	03 – BA ThSoz-02					
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences	FB03 / BA Social Sciences				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	B.AStudiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP	B.AStudiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis				
Modulverantwortliche/r	N.N. (Nachfolge Neckel)					
Voraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die soziologische Theorien Antworten geben, kennenlernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen soziologischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, soziologische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf soziologische Probleme der Gegenwart zu beziehen.					
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltung "Soziologische Theorie I", die alternierend als Vorlesung oder al Proseminar angeboten wird, führt theoriegeschichtlich, exemplarisch oder problembezogen is die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen, in die Grundfragen und Grundbegriffe (Handeln, Macht, Struktur, funktionale Integration, Kultur, Gesellschaft soziologischer Theorien ein und stellt klassische soziologische Theorieansätze vor. In de Lehrveranstaltung "Soziologische Theorie II", die als Vorlesung oder als Proseminar gestalte werden kann, werden die Grundzüge moderner soziologischer Theorien, aktuelle Sachbezüg und ausgewählte Probleme gegenwärtiger soziologischer Theoriebildung behandelt.			roblembezogen in Grundfragen und tur, Gesellschaft) sätze vor. In der oseminar gestaltet tuelle Sachbezüge		
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar					
Workload insges in Std.	180 Std.		Credit-Points 6	СР		
davon für:	Soziologische Theorie I	Soziologische	Theorie II			
A Lehrveranstaltungen	Vorlesung o. Proseminar	Vorlesung o. F	Proseminar			
Aa Präsenzstunden	30	30				
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60					
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden					
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Spe o. Proseminar). Form wird jeweils zu Beginn d					
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Soziologische Theorie I: Prüfung nach §11 Spe oder Soziologische Theorie II: Prüfung nach §11 Spe					
Modulabschlussnote	Note der modulabschließenden Prüfung					
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.					
Angebotsrhythmus, Dauer in	Jährlich, Beginn regelmäßig im Sommersemes	ter				
Semestern	Dauer: Zwei Semester					
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60					
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von				l
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 35	l
Anlage 2: Modulbeschreibungen				l
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012				l

03-BA ThSoz-03	Soziales Handeln und Kommunikation Sozialisation	n /	ab 2. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Soziales Handeln und Kommunikation (M4.1) / Sozialisation (M4.2)			
Modulcode	03– BA ThSoz-03			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verwendet in Studien- gängen / Semestern	B.AStudiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-	-Basis		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Brüsemeister			
Modulberatung:	Prof. Dr. Thomas Brüsemeister			
Vorauss.	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden können grundlegende und spezifische Formen und Codierungen sowie Dynamiken und Paradoxa sozialen Handelns und menschlicher Kommunikation erkennen, verstehen und analysieren.  Weiterhin können sie die Genese und Wandlung von Verhaltensdispositionen und Identitätstypen als sozial bzw. institutionell bedingte und generierte Lernprozesse erkennen, verstehen und analysieren.			
Modulinhalte	Eine Vorlesung (SoSe) ist mit anthropologischen Grundlagen sowie der Bedeutt soziokultureller Kontexte für Handeln und Kommunikation befasst. Ebenso w Grundlegendes zu den Kategorien sozialen Handelns, Sinn, Kommunikation sowie e Stellenwert dieser Begrifflichkeiten im Rahmen der Mikrosoziologie behandelt. Im Prosemi wird ein Teilaspekt vertieft.  Die alternativ wählbare Vorlesung (WiSe) gibt einen Überblick über die anthropologisch Grundlagen von Sozialisationsprozessen und behandelt zentrale Lerntheorien, historis gesellschaftliche Kontextbedingungen von Sozialisationsprozessen, Agenten und Institution der Sozialisation und geht auf den Unterschied zwischen Sozialisation und Erziehung e Habitus, personale Identität werden hier ebenso thematisiert wie Institutionen Selbstthematisierung und Mediensozialisation. Auch hierzu ist ein Proseminar zu belegen			
Lehrveranstaltungsform	1 Vorlesung, 1 Proseminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points	6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.	15	60		
B Selbstgestaltete				
Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung der Prüfung (Pros	seminar)		
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Spez zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	-	n Proseminar. F	orm wird jeweils
Modulabschlussnote	Proseminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Alternierend: Sommersemester: Soziales Handeln und Kommunikation oder Wintersemester. Sozialisation Dauer: ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 36
Anlage 2: Modulbeschreibungen		7.00	0.00
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03-BA ThSoz-04	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikt		ab 4. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Kon	ıflikte		
Modulcode	03 – BA ThSoz-04			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG/ Sem.	B.AStudiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-B	asis		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IfS)			
Vorauss. für Teilnahme	M1 – M7a, M9, M10			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultusind in der Lage, sie kompetent zu diskutier Konzepte und Theorien auf empirische Feltheoretischen Vorzeichen betrachten und empir	en. Sie verfüg Ider zu bezie	en über die F hen und kön	ähigkeit, zentrale
Modulinhalte	Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium of Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassi behandelt. Das Hauptseminar dient der vertieft der themenspezifischen Einübung von Forsc Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die w Kommunikations- und Medientheorien, um a )kulturell bedingte Konflikte und soziale Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltung empirische Gegenstände als Forschungsthemen.	ischen Texten ten Untersuchu chungsmethode ichtigsten klas ktuelle Sachbe Probleme, Po gskultur, Globa	werden auch ung spezieller T en sowie der sischen und a züge und Kon litik und Pol	aktuelle Diskurse Themenfelder und Applikation und aktuellen Kultur-, troversen ((inter- itikwandel unter
Lehrveranst.form (en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6	СР	
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	6	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezC Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	) B.A. SocSc) in	n Seminar. For	m wird jeweils zu
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung Wiederholungsprüfung kann entweder als schhöchstens 120 Minuten) oder als mündliche Minuten) durchgeführt werden.	hriftliche Prüfu	ng (Klausur vo	on mind. 90 und
Angebotsrhythmus, Dauer	Regelmäßig in jedem Semester;			
in Semestern Aufnahme-Kapazität	Dauer: Ein Semester  Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminar: 30			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12 05 2011	7.35.NF.03	S. 37
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012	12.05.2011	7.33.NF.U3	3. 37

03-BA ThSoz-05	Soziale Ungleichheit und Geschle Institutionen und Politikfelder	echte	rverhältnis/	ab 4. Sem	6 CP	
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterve Institutionen und Politikfelder	rhältni	s /			
Modulcode	03-BA ThSoz-05					
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Po	litikwis	senschaft			
Verw. in StG/ Sem.	B.AStudiengänge mit Nebenfächern auf	f 6 CP-I	Basis			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)					
Vorauss. für Teilnahme	Keine					
Modulinhalte	Institutionen und Politikfeldern können Konflikte erkennen und einschäf außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit a Die einführende Vorlesung mit Collod Gesellschaften befasst sich mit Theorier Ungleichheit, insbesondere bezogen Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nation Das begleitende Hauptseminar befasst einem Fokus auf Analysen sozialer Ung	zen analytis quium a der G auf nalismu sich n	sowie diese sch bearbeiten. zu Gleichheit erechtigkeit und das Geschlec us etc. nit Theorien un eitsverhältnisse	in wissens und Ungleichh d Theorien und hterverhältnis, d Analysen des (national und i	eit in modernen Daten zu sozialer auf Rassismus, s Sozialstaats, mit nternational); hier	
	werden auch verschiedene Policies disk Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleic alternatives Hauptseminar ist stärker Konzepte von Fairness, Chancengleichhe zum Prozess der Globalisierung werden h	hstellu theor eit, Um	ingspolitik, An etisch orientien verteilung und	tidiskriminierur rt und diskuti	gspolitiken). Ein ert die aktuellen	
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar					
Workload insges in Std.	180 Stunden	Credit-	Points 6 CP			
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung		Seminar			
Aa Präsenzstunden	15		30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15		60			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfunger	1)				
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11 Beginn der Veranstaltung bekanntgegeb		O B.A. SocSc) ir	n Seminar. For	m wird jeweils zu	
Modulabschlussnote	Seminarleistung					
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschluss Wiederholungsprüfung kann entweder höchstens 120 Minuten) oder als mi Minuten) durchgeführt werden.	als so	chriftliche Prüfu	ıng (Klausur vo	on mind. 90 und	
Angebotsrhythmus, Dauer	Regelmäßig in jedem Semester;					
in Semestern	Dauer: Ein Semester					
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 38
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

### Modulbeschreibungen - M.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP)

Die Module des Master-Nebenfachs Soziologie sind in der Ordnung des Master-Studiengangs "Gesellschaft und Kulturen der Moderne" geregelt:

Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie in den "Mitteilungen der Universität Gießen", Ziffer 7.36 (Master-Prüfungsordnungen):

http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7\_36\_03\_9\_GKM

Spezielle Ordnung des Fa	achbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studier	gängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 39
Anlage 2: Modulbeschre	ibungen			
In der Fassung des 2. Beschlus	ses vom 12.12.2012			

# Modulbeschreibungen – B.A. Nebenfach Musikpädagogik (30 CP) für den B.A. Außerschulische Bildung

03 BA AB MP 01	Musikpä	dagogik I		12. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 01 (P): Musikpädagog	ik I	<u>'</u>		
Modulcode	03 BA AB MP 01				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für M	usikwissenschaft ı	und Musikpäd	lagogik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Außerschulische Bil 1. bis 2. Semester	dung – Nebenfach	Musikpädago	ogik /	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps				
Teilnahmevoraussetzungen	Musiktheoretische Vorbildun Studierende ohne musiktheo und Satzanalyse I. Über die A der Modulbeauftragte (Nähe	retische Vorbildur nerkennung musil			
Kompetenzziele	In diesem Modul erhalten die Themen, Fragestellungen, Mo Einführung in die grundlegen erlangen sie Einblick in versch mit der historischen Entwickl Vertretern und Institutionen. des Faches gegenwärtige Disl	ethoden und Erke den Prinzipien de niedene musikdida ung ihrer Disziplin Ziel ist, durch Ker	nntnisinteress s wissenschaft aktische Lernf sowie deren antnis der Ten	sen des Faches so tlichen Arbeitens. elder und beschä wichtigsten Konze idenzen und Entw	wie eine Außerdem ftigen sich eptionen, ricklungen
Modulinhalte	LV 1: Einführung in das Studio LV 2 und 3: Zwei musikpädag				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Proseminar; LV 2 und 3: Proseminar, Seminar oder Projektseminar				
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung	3			
Workload insgesamt	300h		Credit-Point	s: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h		30h	
<b>Ab</b> Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	90h bzw. 60h		60h bzw. 90h	
<b>B</b> Selbstgestaltete Arbeit im Modul	-	_		-	
<b>C</b> Modulabschlussprüfung	-	-		-	
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: Regel schriftliche Übungen, Präsent o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 2 und LV 3: Eine benote beiden Veranstaltungen.	tationen, Unterric	htsversuche, I	Protokoll, Portfoli	o) in den
	Die Prüfungsform wird in der	ersten Veranstalt	ungssitzung b	ekannt gegeben.	
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	_	sleistung nicht bes Überarbeitung in e üfung ist mit dem	tanden, kann einer Frist von ersten Prüfun	der/die Studierer 14 Tagen anferti gsversuch formal	gen. identisch;
_	Die Prüfungsform wird in der Wird die geforderte Prüfungs Wiederholungsprüfung eine Die zweite Wiederholungsprüsie setzt den erneuten Besuch	sleistung nicht bes Überarbeitung in e üfung ist mit dem h der für die Prüfu	tanden, kann einer Frist von ersten Prüfun ngsleistung g	der/die Studierer 14 Tagen anferti gsversuch formal	gen. identisch;
Wiederholungsprüfung	Die Prüfungsform wird in der Wird die geforderte Prüfungs Wiederholungsprüfung eine Die zweite Wiederholungsprüsie setzt den erneuten Besuch voraus.	sleistung nicht bes Überarbeitung in e üfung ist mit dem h der für die Prüfu r benoteten Prüfu	tanden, kann einer Frist von ersten Prüfun ngsleistung g ngsleistung.	der/die Studierer 14 Tagen anferti gsversuch formal ewählten Lehrver	gen. identisch;
Wiederholungsprüfung  Die Modulabschlussnote	Die Prüfungsform wird in der Wird die geforderte Prüfungs Wiederholungsprüfung eine Die zweite Wiederholungsprüsie setzt den erneuten Besuch voraus.	sleistung nicht bes Überarbeitung in e üfung ist mit dem h der für die Prüfu r benoteten Prüfu	tanden, kann einer Frist von ersten Prüfun ngsleistung g ngsleistung.	der/die Studierer 14 Tagen anferti gsversuch formal ewählten Lehrver	gen. identisch;

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 40
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 BA AB MP 02	Musil	cpraxis		34. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 02 (P): Musikpraxis				
Modulcode	03 BA AB MP 02				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für	Musikwissenscha	ıft und Musikp	öädagogik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Außerschulische I 3. und 4. Semester	Bildung – Nebenfa	ach Musikpäd	agogik /	
Modulverantwortliche/r	Dr. Ulrike Wingenbach				
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des	Moduls 01			
Kompetenzziele	Im musikpraktischen Modu Arbeit kennen. Sie nehmer Ensembleprojekt teil und b des Notensatzes am Comp Instrumental- bzw. Vokaler medienpraktische Fähigkei	selbst als Instrur eschäftigen sich uter. Das Modul I nsembles und ver	mentalisten og mit Möglichke egt Grundlage	der Sänger an ein eiten der Klangerz en für die Anleitur	em eugung und ng von
Modulinhalte	LV 1: Musik und Computer LV 2 und 3: Zwei bzw. drei aus den Bereichen Ense Angewandte Musikprax	mblespiel / Meth			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3: Künstlerischer Gruppenunterricht				
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung				
Workload insgesamt	300h		Credit-Point	s: 10	
davon für <b>A</b> Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h bzw. 15h	+ 15h	30h bzw. 15h +	- 15h
<b>Ab</b> Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	90h	60h		60h	
<b>B</b> Selbstgestaltete Arbeit im Modul	-	-		-	
C Modulabschlussprüfung	-	-		-	
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: Reg und schriftliche Übungen, I Ergebnisses, Kurzreferate, Zu LV 1: Eine benotete Prü Die Prüfungsform wird in d	Bearbeitung eine Protokoll, Portfol Tungsleistung (Ha	r Gestaltungsa io) in den o.g. usarbeit oder	ufgabe mit Präse Lehrveranstaltur Portfolio).	ntation des ngen.
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfur erste Wiederholungsprüfur anfertigen. Die zweite Wiederholungs identisch; sie setzt den ern Lehrveranstaltung voraus	ng eine Überarbe orüfung ist mit de	itung in einer m ersten Prüf	Frist von 14 Tage ungsversuch forn	n nal
Die <b>Modulabschlussnote</b>	entspricht der Bewertung	ler benoteten Pri	üfungsleistung	Ţ.	
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im	Winter- oder Sor	mmersemeste	r, Dauer: 2 Semes	ster
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Künstlerischer Gruppenunt	erricht: 15			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 41
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 BA AB MP 03	ı	Musikpädagogik II		56. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 03 (P): Mu	sikpädagogik II			
Modulcode	03 BA AB MP 03				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / In	stitut für Musikwissens	schaft und Musikp	ädagogik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Außersch 5. und 6. Semeste	hulische Bildung – Neb r	enfach Musikpäda	ngogik /	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas	Phleps			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abso	chluss der Module 01 u	nd 02		
Kompetenzziele	Konzeptionen und Entwicklung ihrer Institutionen. Dur befähigt, Tendenz Diskussionen vers	beschäftigen sich die S d schulischen wie auße Disziplin sowie den Au ch die bewusste Ausei en und Entwicklungen tehend einzuordnen. A erpunkt in einem musi	rschulischen Lernf fgaben und Funkti nandersetzung we des Faches zu erk lternativ dazu kar	eldern, der histo ionen musikpäda irden die Studier ennen sowie geg nn ein stärker pra	rischen agogischer enden genwärtige aktisch
Modulinhalte	Positionen und Musikpädagog Unterrichts [al	ehrveranstaltungen au I Konzeptionen / Didak ik / Musikpädagogisch ternativ: ein musikpäd altung zur außerschulis	tik der populären e Institutionen / D agogisches Projekt	Musik / Historisc idaktik des Instru t]	he
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und 2: Semin LV 3: Seminar	ar [alternativ Projektse	eminar];		
Prüfungsform	Modulbegleitende	e Prüfungen			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points	s: 10	
davon für <b>A</b> Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	[Projekt]	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	[60h]	30h	
<b>Ab</b> Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	90h bzw. 60h	[150h]	60h	
<b>B</b> Selbstgestaltete Arbeit im Modul	-	-	-	-	
<b>C</b> Modulabschlussprüfung	-	-	-	_	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen	und schriftliche Ü den o.g. Lehrvera Zu LV 1 und LV 2: der beiden Ver eines Projektse LV 3: Eine benote	ngen: Regelmäßige Tei bungen, Präsentatione nstaltungen. Eine benotete Prüfung anstaltungen. Alternat eminars (Hausarbeit oc te Prüfungsleistung (Ha wird in der ersten Ver	n, Unterrichtsvers sleistung (Hausark iv: Eine benotete ler Portfolio). ausarbeit oder Por	uche, Protokoll, peit oder Portfoli Prüfungsleistung tfolio).	Portfolio) in o) in einer im Rahmen
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Ausgleichsprüfung Bei Nichtbesteher Gegenstände und	te Prüfungsleistung nic g eine Überarbeitung in n der Ausgleichsprüfun Kompetenzen des ges pestandenen Lehrveral	n einer Frist von 14 g findet eine Wied amten Moduls sta	4 Tagen anfertige Ierholungsprüfur tt. Sie setzt den e	en. ng über die
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus de	n gleich gewichteten e	nzelnen Prüfungsl	leistungen.	
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: Mindest	ens eine LV pro Semes	ter; Dauer: 1-2 Se	mester	
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Seminar / Projekt	seminar: 20			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 42
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

## Modulbeschreibungen - B.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (9 CP)

Nur für das Nebenfach angebotene Module :

03 BA REF SocG	Grundlagen Social Sciences			ab 1. Sem	9 CP		
Modulbezeichnung	Grundlagen Social Sciences						
Modul <b>code</b>	03 BA REF SocG						
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Polit	ikwisse	enschaft	:			
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen	A./M.AStudiengänge der JLU Gießen					
Modulverantwortliche/r:	N.N. IfS						
Vorauss. für Teilnahme	keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen und soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Fächer Politikwissenschaft und Soziologie kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.						
Modulinhalte	Die Vorlesungen in den Bereichen Politikwissenschaft und Soziologie geben jeweils eine Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und –begriffen der Fächer, z. E Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer und politische Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen un Institutionenbildung.						
Lehrveranst.form(en)	2 Vorlesungen (2 SWS)						
Workload insges in Std.	270h		Credit-	Points 9 CP			
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung I	<b>B</b> Vorles	sung II				
Aa Präsenzstunden	30h	30h					
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60h	60h					
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergä	nzende	e Lektüre	e			
Prüfungsform(en)	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Ver Modul-Prüfungsleistung ein.	ranstal	tungen	gehen zu glei	chen Teilen in die		
und Bildung der Modulnote	Form/Note: Je eine Prüfung (nach §11, SpezO (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung			_	en.		
Form d. Ausgleichspr Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einma erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.						
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich im Wintersemester, Dauer 1 Semester						
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	Vorlesungen: offen						
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch, Englisch						

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von		
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011 <b>7.35.</b>	<b>NF.03</b> S. 43
Anlage 2: Modulbeschreibungen		
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012		

03 BA REF SocT1	Sozialisation und	Kommunikation (R	F)			9 CP
Modulbezeichnung	Sozialisation und Kom	munikation (als Referer	nzfach)	1		
Modul <b>code</b>	03 BA REF SocT1					
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soz	iologie				
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .		A Außerschulische Bildung A Bildung und Förderung in der Kindheit				
Modul <b>verantwortliche/r</b> :	Prof. Dr Herbert Willer	rof. Dr Herbert Willems				
Vorauss. für Teilnahme	Modul Grundlagen So	cial Sciences				
Kompetenzziele	Dynamiken und Para verstehen und analysie Weiterhin können s Identitätstypen als so	Die Studierenden können grundlegende und spezifische Formen und Codierungen sowie Dynamiken und Paradoxa sozialen Handelns und menschlicher Kommunikation erkennen, verstehen und analysieren.  Weiterhin können sie die Genese und Wandlung von Verhaltensdispositionen und Identitätstypen als sozial bzw. institutionell bedingte und generierte Lernprozesse erkennen, verstehen und analysieren.				
Modulinhalte	Eine Vorlesung ist mit den anthropologische Grundlagen sowie der Bedeutung soziokulturelle Kontexte für Handeln und Kommunikation befasst. Ebenso wird Grundlegendes zu de Kategorien sozialen Handelns, Sinn, Kommunikation sowie der Stellenwert diese Begrifflichkeiten im Rahmen der Mikrosoziologie behandelt.  Die zweite Vorlesung gibt einen Überblick über die anthropologische Grundlagen vo Sozialisationsprozessen und behandelt zentrale Lerntheorien, historisch-gesellschaftlich Kontextbedingungen von Sozialisationsprozessen; Agenten und Institutionen der Sozialisatio und geht auf den Unterschied zwischen Sozialisation und Erziehung ein. Habitus, personal Identität werden hier ebenso thematisiert wie Institutionen der Selbstthematisierung untersozialisation					
	Kontextbedingungen vund geht auf den Un	n und behandelt ze von Sozialisationsproze terschied zwischen Soz	ntrale ssen; <i>I</i> zialisat	Lerntheorien, Agenten und Ir ion und Erzieh	historisch nstitutione nung ein.	ch-gesellschaftliche en der Sozialisation Habitus, personale
Lehrveranst.form(en)	Kontextbedingungen v und geht auf den Un Identität werden hier Mediensozialisation.	n und behandelt ze von Sozialisationsproze terschied zwischen Soz	ntrale ssen; / zialisat wie Ir	Lerntheorien, Agenten und Ir ion und Erzieh Istitutionen de	historisch nstitutione nung ein.	ch-gesellschaftliche en der Sozialisation Habitus, personale
Lehrveranst.form(en) Workload insges in Std.	Kontextbedingungen v und geht auf den Un Identität werden hier Mediensozialisation.	n und behandelt ze von Sozialisationsproze terschied zwischen Soz ebenso thematisiert	ntrale ssen; / zialisat wie Ir	Lerntheorien, Agenten und Ir ion und Erzieh Istitutionen de	historisconstitutione nung ein. er Selbsttl	ch-gesellschaftliche en der Sozialisation Habitus, personale
	Kontextbedingungen v und geht auf den Un Identität werden hier Mediensozialisation. 2 Vorlesungen (je 1 SV	n und behandelt ze von Sozialisationsproze terschied zwischen Soz ebenso thematisiert	ntrale ssen; / zialisat wie Ir	Lerntheorien, Agenten und Ir ion und Erzieh istitutionen de	historisconstitutione nung ein. er Selbsttl	ch-gesellschaftliche en der Sozialisation Habitus, personale hematisierung und
Workload insges in Std. davon für:	Kontextbedingungen vund geht auf den Unildentität werden hier Mediensozialisation.  2 Vorlesungen (je 1 SV 270h	n und behandelt zer von Sozialisationsproze terschied zwischen Soz e ebenso thematisiert VS), 2 Proseminare (je 2	ntrale ssen; A zialisat wie Ir 2 SWS)	Lerntheorien, Agenten und Ir ion und Erzieh istitutionen de	historisc nstitutione nung ein. er Selbsttl	ch-gesellschaftliche en der Sozialisation Habitus, personale hematisierung und
Workload insges in Std. davon für: A Lehrveranstaltunges.	Kontextbedingungen vund geht auf den Undentität werden hier Mediensozialisation.  2 Vorlesungen (je 1 SV 270h  A Vorlesung	n und behandelt zer von Sozialisationsproze terschied zwischen Soz e ebenso thematisiert vS), 2 Proseminare (je 2	ntrale ssen; A zialisat wie Ir 2 SWS)	Lerntheorien, Agenten und Ir ion und Erzieh istitutionen de	historisc nstitutione nung ein. er Selbsttl	ch-gesellschaftliche en der Sozialisation Habitus, personale hematisierung und
Workload insges in Std. davon für: A Lehrveranstaltunges. Aa Präsenzstunden	Kontextbedingungen vund geht auf den Unildentität werden hier Mediensozialisation.  2 Vorlesungen (je 1 SV 270h  A Vorlesung  15h  15h	n und behandelt zer von Sozialisationsproze terschied zwischen Soz ebenso thematisiert VS), 2 Proseminare (je 2  B Proseminar	ntrale ssen; A zialisat wie Ir 2 SWS)  C Vorle 15h 15h	Lerntheorien, Agenten und Ir ion und Erzieh istitutionen de	historisc nstitutione nung ein. er Selbstth s 9 CP D Proser	ch-gesellschaftliche en der Sozialisation Habitus, personale hematisierung und
Workload insges in Std. davon für: A Lehrveranstaltunges. Aa Präsenzstunden Ab Vor-/Nachbereit.LN B Selbstgestaltete	Kontextbedingungen vund geht auf den Unildentität werden hier Mediensozialisation.  2 Vorlesungen (je 1 SV 270h  A Vorlesung  15h  15h  60h Stunden für Vorbeiter Form/Note: Je eine Prince von den Stunden für Vorbeiter von den Stunden für Vorbeite	n und behandelt zer von Sozialisationsproze terschied zwischen Sozia e ebenso thematisiert vS), 2 Proseminare (je 2 B Proseminar 30h	ntrale ssen; A zialisat wie Ir 2 SWS) C Vorle 15h 15h	Lerntheorien, Agenten und Ir ion und Erzieh istitutionen de  Credit-Points isung	historisc nstitutione nung ein. er Selbstth 5 9 CP D Proser 30h 45h	ch-gesellschaftliche en der Sozialisation Habitus, personale hematisierung und minar
Workload insges in Std.  davon für: A Lehrveranstaltunges.  Aa Präsenzstunden  Ab Vor-/Nachbereit.LN  B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:  Prüfungsform(en)	Kontextbedingungen vund geht auf den Um Identität werden hier Mediensozialisation.  2 Vorlesungen (je 1 SV 270h  A Vorlesung  15h  15h  60h Stunden für Vorbe Form/Note: Je eine Pr Form wird jeweils zu B Bei Nichtbestehen ei erbracht werden. Bei Vorlesung	n und behandelt zer von Sozialisationsproze terschied zwischen Soz ebenso thematisiert vS), 2 Proseminare (je 2  B Proseminar 30h 45h ereitung der Prüfungen üfung (nach §11, SpezC	c SWS)  C Vorle  15h  15h  D B.A. Seg bekar	Lerntheorien, Agenten und Ir ion und Erzieh istitutionen de  Credit-Points  SocSc) in den P inntgegeben.  diese als Aus prüfung findet	historisconstitutionenstitutionensung ein. er Selbsttl  9 CP  Proser  30h  45h  roseminar	ch-gesellschaftliche en der Sozialisation Habitus, personale hematisierung und minar  ren.  fung noch einmal derholungsprüfung
Workload insges in Std.  davon für: A Lehrveranstaltunges. Aa Präsenzstunden Ab Vor-/Nachbereit.LN B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:  Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote  Form d. Ausgleichspr.	Kontextbedingungen vand geht auf den Um Identität werden hier Mediensozialisation.  2 Vorlesungen (je 1 SV 270h  A Vorlesung  15h  15h  60h Stunden für Vorbe Form/Note: Je eine Pr Form wird jeweils zu B Bei Nichtbestehen ei erbracht werden. Bei entspr. § 9 Abs. 3 Spez jährlich, Beginn im Sor	n und behandelt zer von Sozialisationsproze terschied zwischen Soz ebenso thematisiert  VS), 2 Proseminare (je 2  B Proseminar  30h  45h  ereitung der Prüfungen  üfung (nach §11, SpezC eginn der Veranstaltun ner Prüfungsleistung Nichtbestehen der Ausg	c SWS)  C Vorle  15h  15h  D B.A. Song bekann oggeichs Gegens	Lerntheorien, Agenten und Ir ion und Erzieh istitutionen de  Credit-Points  SocSc) in den P inntgegeben.  diese als Aus prüfung findet tände des gesa	historisconstitutionenstitutionenung ein. er Selbsttl  9 CP  Proser  30h  45h  roseminar gleichsprügeinen Wiesemten Mo	ch-gesellschaftliche en der Sozialisation Habitus, personale hematisierung und minar  ren.  fung noch einmal derholungsprüfung
Workload insges in Std.  davon für: A Lehrveranstaltunges. Aa Präsenzstunden Ab Vor-/Nachbereit.LN B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:  Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.  Angebotsrhythmus,	Kontextbedingungen vand geht auf den Um Identität werden hier Mediensozialisation.  2 Vorlesungen (je 1 SV 270h  A Vorlesung  15h  15h  60h Stunden für Vorbe Form/Note: Je eine Pr Form wird jeweils zu B Bei Nichtbestehen ei erbracht werden. Bei entspr. § 9 Abs. 3 Spez jährlich, Beginn im Sor	n und behandelt zer von Sozialisationsproze terschied zwischen Sozialisationsproze terschied zwischen Sozialisationsproze terschied zwischen Sozialisationsproze terschied zwischen Sozialisation tebenso thematisiert  WS), 2 Proseminare (je 2  B Proseminar  30h  45h  45h  ereitung der Prüfungen üfung (nach §11, Spez Ceginn der Veranstaltun ner Prüfungsleistung Nichtbestehen der Ausg to B.A. SocSc über die Centersemester, Dauer 2 mmersemester, Prosen	c SWS)  C Vorle  15h  15h  D B.A. Song bekann oggeichs Gegens	Lerntheorien, Agenten und Ir ion und Erzieh istitutionen de  Credit-Points  SocSc) in den P inntgegeben.  diese als Aus prüfung findet tände des gesa	historisconstitutionenstitutionenung ein. er Selbsttl  9 CP  Proser  30h  45h  roseminar gleichsprügeinen Wiesemten Mo	ch-gesellschaftliche en der Sozialisation Habitus, personale hematisierung und minar  ren.  fung noch einmal derholungsprüfung

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 44
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 BA REF SocT2	Kommunikation und Medien/ Kulturen und Konflikte			ab 2. Sem	9 CP		
Modulbezeichnung	Themenmodul: Kommunikation und Medien	/ Kultu	ren und I	Konflikte			
Modul <b>code</b>	03 BA REF SocT2						
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Pol	B 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft					
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen	3.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen					
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IfS)						
Vorauss. für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences						
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Ku sind in der Lage, sie kompetent zu diskuti Konzepte und Theorien auf empirische I theoretischen Vorzeichen betrachten und em	eren. Felder	Sie verfü zu bez	igen über die iehen und kör	Fähigkeit, zentrale		
Modulinhalte	Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassischen Texten werden auch aktuelle Diskurse behandelt. Das Seminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien.  Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations-, Medien- und Systemtheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-)kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen (Interaktionsordnung).						
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar						
Workload insges in Std.	270h		Credit-F	Points 9 CP			
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung mit Colloquium	<b>B</b> Semir	nar				
Aa Präsenzstunden	30h	30h					
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h					
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie er	gänzer	nde Lekti	ire			
<b>Prüfung</b> sform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Prüfung (nach §11, SpezO B.A. So (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltur						
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.						
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester. Dauer 1 Semester						
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Seminar: 30						
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch, Englisch						

Ī	Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
	Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 45
	Anlage 2: Modulbeschreibungen			
	In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 BA REF SocT3	Internationale Beziehungen/Vergleic	ch		ab 2. Sem	9 CP		
Modulbezeichnung	Themenmodul: Internationale Beziehungen u	nd Ge	sellschaft	svergleich			
Modul <b>code</b>	03 BA REF SocT3						
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Pol	itikwis	senschaf	t			
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen						
Modul <b>verantwortliche/r</b> :	NF Prof. Seidelmann						
Vorauss. für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences	Modul Grundlagen Social Sciences					
Kompetenzziele	Theorien, Strukturen, Muster und deren Dyn auf den neuesten methodischen Stand und	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, aufgrund von Kenntnis der jeweiliger Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.					
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabe werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken ir Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.						
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar						
Workload insges in Std.	270h		Credit-I	Points 9 CP			
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung mit Colloquium	<b>B</b> Semii	nar				
Aa Präsenzstunden	30h	30h					
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h					
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie er	gänzer	nde Lekti	ire			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar(Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)						
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.						
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 1 Semester						
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Seminar 30						
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch, Englisch						

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche
Anlage 2: Modulbeschreibungen
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012

12.05.2011
7.35.NF.03
S. 46

03 BA REF SocT4	Ungleichheit/Institutionen, Politikfe	lder		ab 2. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Themenmodul: Soziale Ungleichheit/Gesc Gesellschaft, Institutionen			nis	
Modul <b>code</b>	03 BA REF SocT4				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Pol	itikwis	senschaft	:	
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	3.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz				
Vorauss. für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences				
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.				
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in moderne Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozial- Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismu Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc.  Die beiden, zur Auswahl stehenden Seminare befassen sich (I) mit Theorien und Analysen de Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national ur international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (möglich Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik Antidiskriminierungspolitiken). Das zweite Hauptseminar (II) ist stärker theoretisch orientie und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung ur				
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar				
Workload insges in Std.	270h		Credit-P	oints 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung mit Colloquium	<b>B</b> Semi	nar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h			
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie er	gänzei	nde Lektü	re	
<b>Prüfung</b> sform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Prüfung (nach §11, SpezO B.A. So (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltur				
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Seminar 30				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch				

Modulberatung: s. Aushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 47
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

### Modulbeschreibungen - B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften (6 und 12 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Referenzfach mit dem Code	ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03 BA Pro3-REF	03 BA BFK Pro3	Bildung und Förderung in der Kindheit

b. Folgende Module sind in dieser Ordnung (Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für Fächer des Fachbereichs 03 in Studiengängen anderer Fachbereiche) geregelt:

Modulcode	Modulbezeichnung	Nebenfach
03 BA AEW1-NF	Historische und systematische Grundlagen der Erziehung und Bildung	B.ANF Pädagogik
03 BA AEW2-NF	Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung	B.ANF Pädagogik
03 BA INTER-NF	Interkulturelle und vergleichende Bildungsforschung	B.ANF Pädagogik
03 BA ORGA-NF	Organisationsentwicklung und Beratung	B.ANF Pädagogik

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 48
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

# c. Nur für das Referenzfach angebotene Module:

03 BA WB 1-REF	Genese und Struktur			6 CP
Modulbezeichnung	Genese und Struktur der Weiterbildung			
Modulcode	03 BA WB1-REF			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft			
Verw. in StG/ Sem.	B.AReferenzfach Erziehungswissenschaften			
Modul <b>verantwortliche/r</b> :	Prof. Dr. Michael Schemmann			
Vorauss. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden  erwerben ein Verständnis für Genese und Funktionen des Feldes der Weiterbildung sowie die darin etablierten Diskurse und Praktiken.  erwerben ein Problembewusstsein für die gesellschaftlichen Bedingungen der Weiterbildung und die Kompetenz, Möglichkeiten und Grenzen von Weiterbildung einzuschätzen.			
Modulinhalte	Die Inhalte der Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die folgenden Themenbereiche.  Einführung in Genese, Diskurse und Begriffe des Feldes der WB. Feldgenese u. Problemgeschichte, Institutionengeschichte. Diskursformen und sozialwissenschaftliche Theoriereferenzen.  Gesellschaftliche Bedingungen und organisationale Formen des Weiterbildungssystems. Soziologie und Ökonomie der Weiterbildung auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes. Makroperspektive der System- und Feldbildung sowie Funktionalität dieser Ausdifferenzierungen.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	180h	Credit-Point	ts 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung	<b>B</b> Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisie	rte Arbeitsgru	ppen	
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester			
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20			
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011 <b>7.35.NF.0</b>	7.35.NF.03	S. 49
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 BA WB 2-REF	Handlungskompetenzen			6 CP	
Modul <b>bezeichnung</b>	Handlungskompetenzen in der Weiterbildung				
Modul <b>code</b>	03 BA WB2 -REF				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	B.AReferenzfach Erziehungswissenschaften				
Modul <b>verantwortliche/r</b> :	Prof. Dr. Michael Schemmann				
Vorauss. für Teilnahme	keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden  ■ erwerben die wesentlichen professionellen Handlungspraktiken zur mikrodidaktischen Planung, entwickeln Planungen für unterschiedliche Veranstaltungsformen und beherrschen ein Set von professionellen Methoden der Gestaltung von Lehr- Lernprozessen.  ■ lernen, Gestaltungen von Lernsituationen zu analysieren, evaluieren, reflektieren und zu verbessern sowie Lernprozesse zu beobachten, zu reflektieren und beratend sowie intervenierend zu unterstützen.				
Modulinhalte	<ul> <li>Die Inhalte der Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die folgenden Themenbereiche:</li> <li>Didaktik und Methodik der WB. Unterrichtsplanung und Veranstaltungsformen in der Weiterbildung, Methoden und methodisches Handeln, Lernpraktiken und metakognitive Fähigkeiten, Formen professioneller Interaktion, Analyse von Lehr-Lernprozessen</li> <li>Professionelle Begleitung von Lernprozessen. Konzepte der professionellen Beratung und Begleitung von Lernprozessen im Kontext von differenten Handlungsfeldern</li> </ul>				
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)				
Workload insges in Std.	180h	Credit-Point	<b>s</b> 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung	<b>B</b> Proseminar			
Aa Präsenzstunden	30h	30h			
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60h			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisie	rte Arbeitsgrup	ppen		
<b>Prüfung</b> sform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%				
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester				
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20				
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 50
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 BA AJB1-REF	Jugend, Lebenswelt und soziale Prob	leme	6 CP	
Modulbezeichnung	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme			
Modul <b>code</b>	03 BA AJB1 -REF			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft			
Verw. in StG/ Sem.	B.AReferenzfach Erziehungswissenschaften			
Modulverantwortliche/r:	N.N. (Nachfolge Prof. Dr. Jutta Ecarius)			
Vorauss. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	<ul> <li>Erarbeitung der Vielfalt jugendlicher Lebensformen</li> <li>Problemverständnis von Gewalt, soz. Benachteiligung, Migration und Risiko- und Suchtverhalten entwickeln</li> <li>Pädagogische Zugangsweise zur Theoriekonzeption von Jugend erwerben</li> <li>Pädagogisches Professionswissen erlernen</li> </ul>			
Modulinhalte	Dieses Modul umfasst den Bereich der kor Lebensformen und Lebensbedingungen (Mikr  Ein Bereich fokussiert die Lebensform Forschungen über jugendl. Medien- un Handelns, der religiösen Einstellungen Hintergrund der familialen Lebenswigugendlichen Szenen und die Herausbild  Darauf aufbauend werden Themen der in jugendlichen Lebenswelten behan Jugendlichen von Differenz (Migration, daraus resultierenden Wirkungsweisen.	operspektive).  Jen von Jugendliche  Jugendl	en in Familie und Freizeit:  i; Themen des politischen  in Jugendlichen vor dem  ber das Entstehen von  en Lebensstilen.  igung und sozialen Armut  en Erfahrungsformen der	
Lehrveranst.form(en)	2 Proseminare (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Proseminar	<b>B</b> Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	45h	45h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisie	rte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfung</b> sform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A			
Form d. Ausgleichspr.	Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%			
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester			
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20			
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 51
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 BA AJB2-REF	Jugend, Institution und Gesellschaft			6 CP
Modulbezeichnung	Jugend, Institution und Gesellschaft			
Modul <b>code</b>	03 BA AJB2-REF			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft			
Verw. in StG/ Sem.	B.AReferenzfach Erziehungswissenschaften			
Modul <b>verantwortliche/r</b> :	N.N. (Nachfolge Prof. Dr. Jutta Ecarius)			
Vorauss. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	<ul> <li>Verhältnisbestimmung von Jugendbildung, Gesellschaftsstruktur sowie Internationalität entwickeln</li> <li>Erlernen systematisch-vergleichender Fragestellungen von Jugend und Theoriebildung</li> <li>Historisches Verständnis von Jugend</li> <li>Professionswissen über Jugendbildung entwickeln</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul> <li>In diesem Modul eröffnet die Makroperspektive einen differenzierten Überblick über das Zusammenwirken von Gesellschaft, Jugend und Profession.</li> <li>In einem ersten Schritt wird in die Geschichte der Jugendforschung sowie in die entsprechende Bildungsgeschichte eingeführt.</li> <li>Ein weiterer Bereich diskutiert die gesellschaftlichen Strukturbedingungen von Jugend. Dazu gehören die Themen Geschlechterverhältnisse, gesellschaftliche Reproduktion und soziale Ungleichheit, Alter und Ethnizität, etc. Diskutiert werden aktuelle Theorieansätze im Zusammenhang eines pädagogischen Professionswissens der Jugendbildung.</li> </ul>			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points	6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung	<b>B</b> Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	70h	40h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	10h ergänzende Lektüre oder selbstorganisie	rte Arbeitsgrupp	en	
Prüfungsform(en)	Prüfungsvorleistung: Portfolio (nach §11 Abs	. 1 SpezO B.A. Sc	ocSc) in B	
und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Klausur in A = 100%			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester			
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20			
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 52
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 BA Pro1-REF	Kindliche Entwicklung und Heterogeni	tät		6 CP		
Modulbezeichnung	Kindliche Entwicklung und Heterogenität					
Modulcode	03 BA Pro 1-REF	D3 BA Pro 1-REF				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD und HSP					
Verw. in StG/ Sem.	B.AReferenzfach Erziehungswissenschaften					
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ludwig Duncker					
Vorauss. für Teilnahme	Keine					
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden sollen</li> <li>einschlägige Ergebnisse der neueren Kindheitsforschung kennen lernen und differenziert beurteilen können</li> <li>Grundfragen der Erziehung und Bildung im Elementar- und Primarbereich und speziell im dem Bereich des Übergangs zur Schule reflektieren können</li> <li>pädagogische und bildungspolitische Maßnahmen des Übergangs zur Schule analysieren können</li> <li>sich mit pädagogischen und didaktischen Möglichkeiten zur Bewältigung von Heterogenität auseinandersetzen und Maßnahmen der Individualisierung und Differenzierung beschreiben können</li> <li>Formen der Kooperation mit Eltern kennen lernen</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul> <li>Eigene Erkundungen unter ausgewählten Fragestellungen durchführen können</li> <li>Untersuchungen der Kindheitsforschung zur Heterogenität im Vor- und Grundschulalter</li> <li>Bildungs- und Erziehungsauftrag des Kindergartens und der Grundschule</li> <li>Entwicklungspsychologische Grundlagen emotionaler, motorischer, kognitiver, sozialer Entwicklung von Kindern</li> <li>Organisation und Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule</li> <li>Didaktische Konzepte einer differenzbewussten Erziehung und Bildung</li> <li>Maßnahmen einer Pädagogik und Didaktik der Vielfalt in Kindergarten und Schule</li> <li>Grundwissen über Entwicklungstheorien.</li> </ul>					
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung , 1 Proseminar (je 2 SWS)					
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 C	P			
davon für: A Lehrveranstaltunges.	1 Vorlesung (IfSD)	Vorlesung (Psycho	ologie)			
Aa Präsenzstunden	30h	30h				
Ab Vor-/Nachbereit.LN	50h	50h				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre und Durchführung eigener Untersuchungen					
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Vorlesung (1): Klausur = 100%					
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester					
Aufnahme-Kapazität	20					
Unterrichtssprache	Deutsch					

Modul**beratung**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetze Literatur** s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 53
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 Ba Pro2-REF	Institutionelle Bedingungen schulische vorschulischer Erziehung	er und		6 CP	
Modulbezeichnung	Institutionelle Bedingungen schulischer und vor	schulischer Erzieh	ung		
Modul <b>code</b>	03 BA Pro2-REF				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD				
Verw. in StG/ Sem.	B.AReferenzfach Erziehungswissenschaften				
Modul <b>verantwortliche/r</b> :	Prof. Dr. Norbert Neuß				
Vorauss. für Teilnahme	Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen  Institutionen der Früherziehung im organisatorischen Aspekten vergleichen uder rechtlichen Grundlagen und Bestin Bereichen Vorschule und Grundschule Jugendhilfegesetz, Kindergartengesetz)  die institutionelle Vernetzungen von Lanalysieren können  Verwaltungs- und Dokumentationsformer zentrale Erziehungs- und Sozialisationsber und reflektieren können	ind beurteilen kön nmungen der Erz chule kennen Kindergärten und n pädagogischer Ai	nen iehung und Bild (Familienrecht, Grundschulen l rbeit im Kinderga	ung in den Schulrecht, kennen und	
Modulinhalte	<ul> <li>Institutionen der Erziehung und Bildung in</li> <li>Aufgaben des Erzieherberufs und des Kind</li> <li>Frühförderung, Kindergarten und Grunds</li> <li>grundlegende pädagogische, bildung pädagogischer Institutionen</li> <li>Erziehungs- und Sozialisationsbedingunge</li> </ul>	dergartens in recht chule im internatic gstheoretische u	clicher Sicht onalen Vergleich and soziale Z	ielsetzungen	
<b>Lehrveranst</b> .form(en)	1 Vorlesung , 1 Proseminar (je 2 SWS)				
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6	CP		
davon für: A Lehrveranstaltunges. Aa Präsenzstunden	1 Vorlesung 30h	2 Proseminar 30h			
Ab Vor-/Nachbereit.LN			(orboroitung		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		30h + 30h Prüf. Vorbereitung  30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen			
<b>Prüfung</b> sform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note:  Vorlesung (1): Klausur = 50%  und  Proseminar (2): Hausarbeit = 50%				
Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nie Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung	cht bestandenen P	rüfungen		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester				
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20				
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch				
	1				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 54
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 BA Pro3-REF	Grundlagen Förderpädagogisc	her Schwerpunkte	6 CP			
Modulbezeichnung	Grundlagen Förderpädagogischer Sch	werpunkte				
Modul <b>code</b>	03 BA Pro3-REF					
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP					
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	B.AReferenzfach Erziehungswissensc	chaften				
Modul <b>verantwortliche/r</b> :	Prof. Dr. Reinhilde Stöppler / Prof. Dr.	rof. Dr. Reinhilde Stöppler / Prof. Dr. von Stechow				
Vorauss. für Teilnahme	Keine	eine				
Kompetenzziele		<ul> <li>Kenntnisse über Theorien, Methoden, Inhalte und Ziele der Geistigbehindertenpädagogik/</li> <li>Erziehungshilfe/ Verhaltensgestörtenpädagogik</li> </ul>				
	<ul> <li>Erziehungshilfe/Verhaltensgestört</li> <li>Integration/ Inklusion bei geistiger</li> <li>Außerschulische Institutionen und</li> <li>Erscheinungsformen und Diagnost</li> <li>Risiko- und Resilienzstörungen</li> </ul>	torische und aktuelle Grundlagen der Geistigbehindertenpädagogik/ iehungshilfe/Verhaltensgestörtenpädagogik egration/ Inklusion bei geistiger Behinderung/ Verhaltensstörungen ßerschulische Institutionen und Lebensbereiche cheinungsformen und Diagnostik von geistiger Behinderung/Verhaltensstörungen iko- und Resilienzstörungen ologische Aspekte der geistigen Behinderung/ Ursachen von Verhaltensstörungen				
Lehrveranst.form(en)	2 Vorlesungen					
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP				
davon für: A Lehrveranstaltunges.	1 Vorlesung	2 Vorlesung				
Aa Präsenzstunden	30h	30h				
Ab Vor-/Nachbereit.LN	40h	40h				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	40h					
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	Prüfung/Note:  Vorlesung (1): Klausur = 50%  Vorlesung (2): Klausur = 50%  Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen  Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung					
<b>Angebot</b> srhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 1 Semester					
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20					
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch					

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetze Literatur s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 55
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 BA Pro5-REF	Bildungsprozesse im Vor- und Grunds	schulalter		6 CP
Modul <b>bezeichnung</b>	Bildungsprozesse im Vor- und Grundschulalter			
Modul <b>code</b>	03-BA Pro5-REF			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD			
Verw. in StG/ Sem.	B.AReferenzfach Erziehungswissenschaften			
Modul <b>verantwortliche/r</b> :	Prof. Dr. Norbert Neuß			
Vorauss. für Teilnahme Kompetenzziele	Erfolgreicher Abschluss der Module "Kindliche Entwicklung und Heterogenität" und "Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Entwicklung"  Die Studierenden sollen…			
	<ul> <li>Bildungstheorie und Kindheitsforschung für didaktische Entscheidungen erkenne die Entwicklung des kindlichen Lernens Gestaltung von Bildungsprozessen analter Formen des Denkens und der Anschaut fördern können</li> <li>Formen kindlicher Weltaneignung im Sprozeialwissenschaftlicher Forschung deu didaktische Konzepte und Curricula in Vund beurteilen können</li> <li>handlungsorientierte/projektorientierter</li> </ul>	en können kennen lernen und ihre ysieren können ung im Vor- und Grundso piegel anthropologische ten können Vor- und Grundschule im	Bedeutung fü chulalter analy r und n In- und Ausla	ir die /sieren und
Modulinhalte	<ul> <li>handlungsorientierte/projektorientierte Methoden kennenlernen.</li> <li>vor- und grundschulpädagogische Bildungs- und Entwicklungsbereiche</li> <li>Anthropologie des Lernens im Kindesalter</li> <li>Akteursbezogene Forschungsformen im Hinblick auf kindliche Bildungsprozesse</li> <li>Bereiche und Konzepte frühkindlicher Bildung: Ästhetische Bildung, Medienbildung, mathematisch-naturwiss. Bildung usw.</li> <li>Grundwissen über elementarpädagogische Bildungstheorien</li> <li>Neurowissenschaftliches Basiswissen</li> <li>Elementardidaktische Grundlagen: Vielfalt der Lernarrangement und didaktische Grundformen: Freispiel, Rituale, vorbereitete Umgebung, Instruktion, Projekt, Experiment usw.</li> </ul>			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung , 1 Seminar (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP		
davon für:  A Lehrveranstaltunges.  Aa Präsenzstunden	1 Vorlesung 30h	2 Seminar 30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	50h	40h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d.Wiederholungspr.	Prüfung/Note: Seminar (2): Referat und Ausarbeitung = 100 %  Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung			
<b>Angebot</b> srhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester			
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20			
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 56
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

## Modulbeschreibungen - M.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften (10 CP)

a. Folgende Module des Referenzfaches werden aus Nebenfächern dieser Ordnung herangezogen:

Das Modul im Referenzfach mit dem Modulcode	ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	aus dem Nebenfach
03 MA REF EZW AJB	03 MA NF EZW AJB	MA-NF Erziehungswissenschaft

### b. Nur für das Referenzfach angebotene Module:

03 N	MA REF EZW AEW	Historische und systematische Aspekte	10 CP
Modi	ulbezeichnung	Historische und systematische Aspekte der Erziehungswissenschaft	
Mod	ılcode	03 MA REF EZW AEW	
FB / F	Fach / Institut	03/ Institut für Erziehungswissenschaft	
	endet im StG nstaltung im Sem.	MA Nebenfach Erziehungswissenschaft	
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Miethe	
Teilna	ahmevoraussetzungen	keine	
Modulinhalte Kompetenzziele	Fachdisziplin und ihrer Nach ihrer geschichtlichen Entwich Einschätzung ausgewählter erkenntnistheoretische, eth und deren kritischer Vergle Fähigkeit, sich grundlegend Entwicklung, Geschlecht, Rach Diesbezüglich kritische Reze Fachwissenschaften.	le pädagogisch-anthropologische Strukturen der Bildung und Erziehung (u. a. aum- und Zeitmuster, Altersphasen) zu erarbeiten.  eption des interdisziplinären Forschungs- und Wissensstands der anthropolog sche und wissenschaftsgeschichtliche Aspekte der Erziehungswissenschaft.  ung.  ologie.	n Aspekten tung. g und Bildung Bildsamkeit,
	reranstaltungsform(en)	A1 Seminar (2 SWS)	
	entanteil	A2 Seminar (2 SWS)	
Prüfu	ngsform	Modulbegleitende Prüfungen	
≥ ⟨	Workload insgesamt	300 Stunden = 10 ECTS-Credits	

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von				ĺ
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 57	
Anlage 2: Modulbeschreibungen				l
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012				l

	Veranstaltungsart und Veranstalt	ungstitel	A Lehrvera a Präsenz- stunden	nstaltungen b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	A1 Seminar A Historische und systematische Aspekte der Erziehungswiss.		30	30	ergänzende Lektüre oder	Hausarbe	180
	A2 Seminar B Historische und systematische Aspekte der Erziehungswiss.		30	60	- selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen	it in A	120
		Summe	60	90	30	120	300
	Prüfungsvorleistung(en)	keine					
Bur	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Hausarbeit A2: Portfolio					
Modulprüfung	Bildung der Modulnote	A1: Hausarbeit = 60% A2: Portfolio = 40%					
Μo	Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang der r	nicht besta	ndenen Pri	ifungen		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche. oder schriftliche Prüfun	g oder Mo	dulwiederh	nolung		
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 1 Se	mester				
Aufna	ahmekapazität	30					
Unte	rrichtssprache	Deutsch		1			
Hinw	eise	Modulberatung und Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis	e Semestei	raushang /	Termin: sie	he	

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 58
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

03 N	MA REF EZW WB	Weiterbildung im gesellschaf	ftlichen	Wandel			10 CP
Modu	ulbezeichnung	Weiterbildung im gesellschaftliche	n Wandel				
Modu	ılcode	03 MA REF EZW WB					
FB / F	ach / Institut	03/ Institut für Erziehungswissensch	aft				
_	endet im StG nstaltung im Sem.	MA Nebenfach Erziehungswissensch	naft				
Modu	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Schemmann					
Teilna	ahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Problembewusstsein für die Stellung der Weiterbildung im Ensemble gesellschaftlicher Felder und für die Transformationen der Weiterbildung Forschungsergebnisse interpretieren und in ihrer Bedeutung für die Weiterentwicklung und Problemanalyse in institutionellen Organisationsformen, Politiken und Rechtssystemen abschätzen.						
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltungen des Moduls beziehen sich in enzyklopädischer oder in exemplarischer Weise auf je eines der folgenden Themenfelder:  Strukturwandel im Weiterbildungssystem. Transformationen der Struktur des Feldes der Weiterbildung im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse und bildungsökonomischer Bedingungen. Das Lernen Erwachsener aus bildungssoziologischer Makroperspektive.  Sozialwissenschaftliche Theorien und Weiterbildung. Fragen und Probleme der Theoriebildung. Konstruktivismus, Systemtheorie, kritische oder poststrukturalistische Theorien und deren Implikationen für die Deutung des Weiterbildungssystems. Anschlüsse an verschiedene sozialwissenschaftliche und wissenschaftstheoretische Konzepte.						
	Verhältnis von Disziplin und						
	reranstaltungsform(en)	A1 Seminar (2 SWS)					
	entanteil	A2 Seminar (2 SWS)					
Pruiu	ngsform  Workload insgesamt	Modulbegleitende Prüfungen					
tunden	Veranstaltungsart und Veranstalt	300 Stunden = 10 ECTS-Credits  ungstitel	A Lehrvera a Präsenz- stunden	nstaltungen b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
Workload in Stunden	A1 Seminar A Weiterbildung	g im gesellschaftlichen Wandel	30	60	ergänzende Lektüre oder	Haus-	120
Wo	A2 Seminar B Weiterbildung	; im gesellschaftlichen Wandel	30	30	- selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen	arbeit B	180
	Marchane	Summe	60	90	30	120	300
	Prüfungsvorleistung(en)	keine					
ng	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Portfolio A2: Hausarbeit					
Modulprüfung	Bildung der Modulnote	A1: Portfolio = 40% A2: Hausarbeit = 60%					
Mo	Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang der n	icht besta	ndenen Prü	ifungen		
	Form der Wiederholungsprüfung mündliche oder schriftliche Prüfung oder Modulwiederholung						
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 2 Ser	nester	_			
Aufna	ahmekapazität	30					
Unte	rrichtssprache	Deutsch/Englisch					
Hinw	eise	Modulberatung und Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis	Semester	aushang / <sup>-</sup>	Termin: sieł	ne	

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12 05 2011	7.35.NF.03	S. 59
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012	12.03.2011	7.55.141.105	3. 33

03 V	MA REF EZW ORGA	Organisation und Beratung	Į.				10 CP
Mod	ulbezeichnung	Organisation und Beratung					
Mod	ulcode	03 MA REF EZW ORGA					
FB / I	Fach / Institut	03/ Institut für Erziehungswissens	schaft				
		MA Nebenfach Erziehungswissen	schaft				
Verw	vendet im StG	Aus:					
Vera	nstaltung im Sem.	MA Erziehungswissenschaft (Mod	dulcode: 0	3 MA EZW	WB)		
		MA Berufliche und Betriebliche B	ildung (Mo	odulcode: C	3 Ma BBB	Modul 2a)	
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Schemmann/Prof.	of. Dr. Ma	rianne Fries	se		
Teiln	ahmevoraussetzungen	keine					
Modulinhalte Kompetenzziele	und für die Transforma lernen Forschungsergel Problemanalyse in insti erwerben vertiefte Ken in der Lage, die Besond praxisorientiert zu refle vertiefen ihre Kenntnis: erarbeiten eigenständig Strukturwandel im Wei Kontext gesellschaftlich Lernen Erwachsener au Theorien und Handlung Ansätze der Organisatio Kommunikation und In	abewusstsein für die Stellung der Witionen der Weiterbildung, onisse zu interpretieren und in ihre tutionellen Organisationsformen, Pintnisse grundlegender Theorien de erheiten und die Komplexität der Gektieren und anzuwenden se über Methoden der Organisations Kommunikationskonzepte in Orgaterbildungssystem - Transformationer Verhältnisse und bildungsökonder Verhältnisse und bildungsökonder Stelder der Organisationsentwicklubns-, Personal und Qualitätsentwicklubns-, Personal und Qualitätsentwicklubns-, Personal und Qualitätsentwicklubns-, Personal und Organisationen Wissenstransfer etionsforschung und Organisationser A1 Seminar (2 SWS)	r Bedeutu rolitiken un r Organisa iegenständ nsforschur nnisationer nen der St mischer B spektive ing und Be klung	ng für die V nd Rechtssy ation und d de theorieg ng und Orga n sowie der ruktur des edingunger	Veiterentw ystemen al es Beratun releitet zu i anisationse ren Umsetz Feldes der	vicklung un ozuschätze gsprozesse nterpretie ntwicklung ungsstrate	d n, es und sind ren sowie g, egien.
	entanteil	A2 Seminar (2 SWS)					
Prüfu	ungsform	Modulbegleitende Prüfungen					
	Workload insgesamt	300 Stunden = 10 ECTS-Credits					
tunden	Veranstaltungsart und Veranstaltu	ngstitel	A Lehrvera a Präsenz- stunden	nstaltungen b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
Workload in Stunden	A1 Seminar A Weiterbildung	im gesellschaftlichen Wandel	30	60	ergänzend e Lektüre oder - selbstorga-	Haus- arbeit in	120
Wo	A2 Seminar B Organisationse	ntwicklung und Beratung	30	30	nisierte Arbeits- gruppen	В	180
		Summe	60	90	30	120	300
	Prüfungsvorleistung(en)	keine					
nng	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Portfolio in A A2: Hausarbeit in B					
Modulprüfung	Bildung der Modulnote	A1:Portfolio = 40%					
Inpo	_	A2: Hausarbeit = 60%					
Σ	Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang de	r nicht bes	tandenen I	Prüfungen		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche oder schriftliche Prüfu	ng oder N	1odulwiede	rholung		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von			
Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 60
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 2. Beschlusses vom 12.12.2012			

Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		